



Amtsblatt

für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie

Amtsblatt der Gemeinden



Ohorn und Steina

Oktober 2023

34. Jahrgang

30.9.2023

ISSN 2750-8137

Verbesserte medizinische Versorgung mit Standortvorteil



Dr. med. Heiko Scheufler
 Facharzt für Innere Medizin (Hausärztliche Versorgung) ZB Notfallmedizin
 Telefon: 035955 589828
 www.praxis-scheufler.de

Praxisöffnungszeiten
 Montag 8 - 12 Uhr
 Dienstag 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Mittwoch 8 - 12 Uhr
 Donnerstag 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Freitag 8 - 11 Uhr
 und nach Vereinbarung

Barrierefreier Zugang
 Bitte klingeln.

In das stadtbekannt und zentral gelegene Gebäude in der Goethestraße 28 zog Anfang September ein neuer Mieter ein. Gemeinsam mit SWG-Geschäftsführer Mike Herzog wünschte Bürgermeisterstellvertreter Kay Kühne dem aus Dr. med. Heiko Scheufler, Isabell Langner und Manuela Mücklich (hinten) bestehenden Praxisteam einen guten Start und viel Erfolg (Fotos: M. Schumann/M. Eckardt).

Bis vor kurzem musste man in Pulsnitz beim Stichwort „Rathaus“ noch überlegen, welches Gebäude gemeint war bzw. wohin man sich zu begeben hatte, wenn ein Gang ins Rathaus anstand. Der Grund dafür war, dass das „Übergangsrathaus“ in der Goethestraße 28 die meisten Funktionen des in Sanierung befindlichen Rathauses Am Markt 1 übernahm. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten und erfolgtem Umzug der Verwaltung in das „alte“ Rathaus ist diese Denkanstrengung überflüssig geworden. Darüber hinaus hat das in städtischem Eigentum befindliche und von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pulsnitz (SWG) verwaltete Übergangsrathaus in der Goethestraße seit kurzem einen neuen Mieter. Die modern eingerichtete Hausarztpraxis von Internist und Notarzt Dr. med. Heiko

Scheufler (59) hat seit dem 1. September geöffnet. Im Rahmen der symbolischen Schlüsselübergabe wünschte Bürgermeisterstellvertreter und Bauamtsleiter Kay Kühne dem aus Dr. med. Heiko Scheufler, Isabell Langner und Manuela Mücklich bestehenden Praxisteam einen guten Start und viel Erfolg.

Dr. med. Heiko Scheufler wohnt in Langebrück und war 32 Jahre lang im Krankenhaus Radeberg bzw. für das dortige MVZ Gesundheitszentrum tätig. Auf die von der Kassennärztlichen Vereinigung ausgeschrieben Hausarztstelle in Pulsnitz hatte er sich beworben und den Zuschlag erhalten. Die Suche nach einem geeigneten Mietobjekt für die neue Praxis war nach einem Besichtigungstermin im Übergangsrathaus Goethestraße 28

beendet, in Gesprächen mit der Stadtverwaltung bzw. der SWG wurde ein entsprechender Umbau vereinbart, der innerhalb von nur drei Monaten zu bewerkstelligen war (vgl. PA 7/2023, S. 1). Das Ergebnis kann sich sehen lassen, das Erdgeschoss mit seinen hellen Räumen, neuen Sanitäranlagen und veränderter Zimmeraufteilung ist – im Vergleich mit der ehemals deutliche Abnutzungsspuren aufweisenden Verwaltungseinrichtung – kaum wiederzuerkennen. Nach der erfolgreichen Suche nach einem Mieter für das Erdgeschoss steht für Stadtverwaltung bzw. die SWG das Finden weiterer Mieter auf dem Programm, denn auch die oberen Etagen des 1909 als Wohnhaus errichteten Gebäudes warten noch auf neue Bewohner.

Dr. Michael Eckardt

Starterplus beim Pulsnitzer Gesundheitslauf



Mit insgesamt 386 Teilnehmern (männlich 215, weiblich 171) gingen zum 13. Pulsnitzer Gesundheitslauf im Vergleich zum Vorjahr 64 Teilnehmer mehr an den Start. Gelaufen wurde über die Distanzen 10 km, 5 km, 2 km, 5 km (Walking) und 800 m. Den Startschuss bei den Kindern und Jugendlichen übernahm Landtagsabgeordneter Aloysius Mikwusch. Für jenen bei den Erwachsenen konnte mit

Peter Frenkel (84) ein echter Olympiasieger gewonnen werden: Frenkel holte 1972 bei den Spielen in München für die DDR Gold über 20 km Gehen. Die Stadt Pulsnitz dankt dem HSV 1923 Pulsnitz e. V. und den VAMED-Kliniken Pulsnitz als Organisatoren sowie allen Helfern und Sponsoren für diesen gelungenen Lauf-Event. (Foto: D. Hartig)

Dr. Michael Eckardt

Mobiles Notstromaggregat für die Feuerwehr

Zur primären Nutzung durch die Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau hat die Stadt Pulsnitz ein gebrauchtes mobiles Notstromaggregat angeschafft. Dadurch verfügt die Feuerwehr über eine eigene externe Stromversorgung und ist somit bei Stromausfall voll einsatzfähig. Es handelt sich um ein Dieselaggregat mit einer Leistung von 100 kVA (ca. 80 kW). Die Netzsatzanlage kann für die Fremdeinspeisung von Gebäuden (z.B. Feuerwehrgerätehaus, Schule, Kindergarten, etc.) und im Falle eines Blackouts zur Absicherung der kritischen Infra-

struktur genutzt werden. Des Weiteren ist die Versorgung der Einsatzkräfte bei größeren Einsätzen – bei denen vor Ort keine Stromversorgung vorhanden ist – möglich. Bisher wurde das Gerät von der SachsenNetze GmbH genutzt. Bei der Beschaffung des mobilen Notstromaggregats wurde die Stadt von FFW-Kamerad David Pollack, der als Angestellter beim bisherigen Nutzer tätig ist, maßgeblich unterstützt. Dafür spricht die Stadt Pulsnitz dem Kameraden ihren besonderen Dank aus.

Heiko Hirsch, Ordnungsamt



Kameraden der FFW Oberlichtenau und das neue Notstromaggregat (Foto: FFW Oberlichtenau)

19. PULSNITZER PFEFFERKUCHENMARKT

03.11. - 05.11.2023

- ♥ PULSNITZER PFEFFERKÜCHLEREIEN
- ♥ BUNTES HÄNDLERTREIBEN
- ♥ GÜNSTIGE ANREISE MIT DEM VVO

www.pfefferkuchenmarkt.de

Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

2 Straßensperrungen im Oktober

3 Stellenausschreibung der Stadt Pulsnitz

4 Sächsische Nacht der Jugendkulturen

4 Konzertreihe im Schloss startet wieder

8 Neuer Band zur Lausitzer Heimatgeschichte



Bürgermeisterkolumne



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ein sensationeller 10. September liegt hinter uns, an dem bei bestem Wetter gefühlt ganz Pulsnitz auf den Beinen war. Dank der nun schon fast traditionellen Häufung von Tag des offenen Denkmals, Keulenbergrundfahrt und Krafradbergsteigen auf den Keulenberg ist das ganze Pulsnitz auf den Beinen. Es wird organisiert, gewandert, sich mit Freunden getroffen, der zweirädrige Oldtimer auf die Straße gebracht, in wunderschönen Aufmachungen der Kutscher und Kutschengäste eine Wettfahrt rund um den Keulenberg unternommen und jeder findet etwas, das ihn interessiert, erfreut und abends glücklich und zufrieden auf den Tag blicken lässt. Ganz herzlichen Dank an alle, die diese vielen Veranstaltungen, Denkmalöffnungen usw. ermöglicht haben. Die Färberhenke lässt immer wieder staunen und schafft es zunehmend in das Bewusstsein auch der breiteren Öffentlichkeit und der Presse. Dem Heimatverein ist es zu verdanken, dass dieses wunderbare Gebäude sukzessive aus seinem Dornröschenschlaf erwacht – vielen Dank dafür! Die Organisatoren des Krafradbergsteigens reiben sich vermutlich immer wieder die Augen, wie schnell sie in die Top-Liga der Oldtimerszene aufgestiegen sind. Die kultigen Filme, die auf das Bergsteigen aufmerksam machen, sind super und am Tag selbst brummt der Berg wie ein Bienenhaus. Vielen Dank an alle, die diesen Szenetreff ermöglichen! Sehr passend haben das Schloss Oberlichtenau und die Keulenbergrundfahrt zusammengefunden und leben auf diese Weise den Brückenschlag über alle Ortsteile von Pulsnitz hinweg. Dazu viele andere Möglichkeiten der Besichtigung Pulsnitzer Denkmäler – man staunt immer wieder neu, was es zu entdecken gibt.

Dieses Engagement in der ehrenamtlichen Arbeit ist keineswegs selbstverständlich, das eigene Hobby mit anderen zu teilen ist schön, aber wie die genannten Beispiele zeigen auch mit viel Arbeit verbunden. Eine ehrenamtliche Tätigkeit, die jenseits der klassischen Hobbypflege liegt, für uns als Stadt jedoch wesentlich ist, ist das Engagement als Stadtrat. 18 Stadträte lenken für jeweils eine Legislaturperiode von fünf Jahren die Geschicke der Stadt. Was wird mit dem vorhandenen Geld gemacht, welche Projekte sollen umgesetzt werden, welche Beschlüsse müssen gefasst werden usw. Derzeit ist eine gute Mischung von erfahrenen älteren und erstmals als Rat arbeitenden Pulsnitzern zusammengekommen. Die jetzige Legislaturperiode endet kommendes Jahr, am 9. Juni 2024 sind Kommunalwahlen. Zeit für alle an der Stadt Interessierten sich zu überlegen, selbst mitzuwirken, denn auf den Stimmzetteln fallen die Namen nicht von alleine. Der ein oder andere jetzige Stadtrat wird – so hört man – nicht noch einmal antreten, denn Alter, berufliche bzw. familiäre Verpflichtungen, Gesundheit etc. führen zum Beschluss: jetzt sind einmal andere dran. Wir alle wünschen uns eine echte Wahl = Auswahl. In einer Kommune spielt Parteizugehörigkeit in der Regel keine Rolle, denn das, was verbindet, ist das „etwas erreichen wollen für die Stadt“. Der Spielraum ist ehrlicher Weise nicht mehr sehr groß, die Finanzen lassen keine großen Sprünge zu. Umso wichtiger, dass das Bestmögliche umgesetzt wird.

Jetzt ist es Zeit, sich zu überlegen, ob und wie und mit wem zusammen man sich einbringen möchte. Die Stadträte geben sicher gerne Auskunft, wie und in welcher Form (Partei, Initiative wie Bürgerliste o.ä.) man kandidieren kann. Sich immer darauf zu verlassen, dass sich schon irgendjemand findet, ist gerade in der heutigen Zeit der Politikverdrossenheit und des schwierigen Umfelds durch Bundes- und Landespolitik möglicher Weise fatal.

Überlegen Sie, ob Sie nicht auch mittun möchten und sich zur Wahl stellen. Scheuen Sie sich nicht, jeder hat einmal ohne Erfahrung und großes Wissen angefangen – warum nicht Sie selbst?

In diesem Sinne freue ich mich auf einen langen Stimmzettel voller Namen!

Ihre Barbara Lücke

Bericht zur Stadtratssitzung am 7.9.2023

In bewährter Art und Weise der letzten Monate übernahm der stellvertretende Bürgermeister Reiner E. Rogowski die Leitung dieser Stadtratssitzung, da Frau Lüke weiterhin krankheitsbedingt abwesend ist. Nach Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit, wurde durch Herrn Rogowski direkt an Frau Domann als Mitarbeiterin der Kämmerei übergeben. Diese stellte den Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug zum Stichtag 30.6.2023 vor und ging auf die Fragen der Stadträte ein. Insgesamt ist die bisherige Haushaltssituation als solide zu bezeichnen.

Im Rahmen dieser Stadtratssitzung sollte auch über den Neuerlass der Hauptsatzung der Stadt Pulsnitz beraten und beschlossen werden. Hierzu lag neben dem Änderungsantrag der AfD-Fraktion kurzfristig vor der Sitzung noch ein weiterer Änderungsantrag des Stadtrates Kirchhübel vor. Wegen des Umfangs der darin enthaltenen Änderungswünsche verwies der Stadtrat die Beschlussvorlage nochmals zur Beratung zurück in den Verwaltungsausschuss.

Bau und Stadtentwicklung

Im Rahmen des Rathausbaus sind im Vergleich zur Planung Mehrkosten zu verzeichnen, über deren Finanzierung der Stadtrat zu beschließen hatte. Die entsprechenden Deckungsquellen aus dem Haushaltsplan wurden benannt. Durch einen Änderungsantrag wurde eine Deckungsquelle mehrheitlich durch den Stadtrat verworfen, die verbliebenen Positionen wurden durch den Stadtrat jedoch final bestätigt. Damit ist sichergestellt, dass die Baukosten im Rahmen des aktuellen Haushaltes gedeckt sind. Weiterhin sollte ein Beschluss zur Einziehung eines Teilabschnittes der öffentlichen Straße im Bereich „Am Dorfteich“ in Oberlichtenau gefasst werden. Nach einer lebhaften Diskussion und einem angenommenen Änderungsantrag zum Beschlussvorschlag wurde der finale Beschlussvorschlag jedoch abgelehnt. Die Widmung des Straßenabschnittes bleibt damit zunächst erhalten.

Bezüglich eines geplanten Baugebietes für Wohnhäuser im Ortsteil Oberlichtenau wurde durch den Stadtrat der Be-

schluss gefasst, den bereits im Jahr 2019 gefassten Aufstellungsbeschluss aufzuheben. Die Untere Naturschutzbehörde hat das betroffene Gebiet mittlerweile zum Biotop erklärt, sodass die vorgesehene Entwicklung der Flächen zu Wohnbauland nicht mehr möglich ist. Nach einer regen Diskussion lehnte der Stadtrat den Abschluss eines Kooperationsvertrages mit den weiteren Gemeinden der Region zur gemeinsamen Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes Westlausitz ab. Hier gingen die Meinungen der Stadträte zur Wirkung eines solchen Konzeptes in Bezug auf die Stadt Pulsnitz auseinander, sodass keine Zustimmung zustande kam.

Finanzen

Auch in dieser Sitzung konnte der Stadtrat über die Annahme von eingegangenen Geld- und Sachspenden entscheiden. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Spender die die Stadt Pulsnitz unterstützen.

Informationen und Anfragen

Unter dem Punkt Informationen und Anfragen wurde zunächst durch Herrn Rogowski die durchgeführte Einwohnerversammlung nochmals kurz zusammengefasst. Insgesamt wurde diese sehr positiv angenommen, es war eine konstruktive Atmosphäre und eine sachliche Diskussion zwischen den anwesenden Stadträten und den ca. 70 Bürgerinnen und Bürgern.

Von Seiten der Stadträte wurde um Beantwortung folgender Fragen gebeten. Herr Schäfer fragte an, wer für die Reinigung des Bahngeländes verantwortlich sei. Im Bereich des Bahnhofes seien viele Verschmutzungen festzustellen. Er bittet um Abhilfe. Des Weiteren bittet er um Prüfung der Parksituation im Bereich der Vollungstraße. Hier kommt es teilweise zu erheblichen Einschränkungen durch parkende Fahrzeuge. Anfragen seitens anwesender Bürger waren nicht zu verzeichnen.

Herr Rogowski bedankte sich für die Aufmerksamkeit, verabschiedete die Öffentlichkeit sowie die Gäste und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Daniel Hartig, Amtsleiter Hauptamt

Schadstoffmobil am 24. Oktober in Pulsnitz



Schadstoffe sind die in privaten Haushalten anfallenden Kleinmengen von Abfällen, die umweltgefährdende Stoffe enthalten und deshalb getrennt vom Hausmüll entsorgt werden müssen. Diese sind an dem vom Landkreis gestellten Schadstoff-Sammelfahrzeug abzugeben. Die Annahme in haushaltsüblichen Mengen ist Bestandteil der Pauschalgebühr und für private Haushalte kostenfrei.

Termin: Dienstag, 24.10., 15.45 bis 17.15 Uhr, Schützenhausplatz, Dr.-Wilhelm-Külz-Str.; (Foto: M. Eckardt) PA

Straßensperrungen im Oktober

6. bis 7.10.: August-Bebel-Straße, 22 bis 8 Uhr, frei bis zum Bahnübergang, Sackgasse ist beidseitig ausgeschildert

6. bis 10.10.: Forststraße, ganztägig, frei bis zum Bahnübergang, Sackgasse

ist beidseitig ausgeschildert Die Informationspflicht gegenüber den Anwohnern liegt bei dem von der Deutschen Bahn mit den Gleisbauarbeiten beauftragten Unternehmen. PA

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit trauern wir um unsere Mitarbeiterin und Kollegin

Birgit Mey



Im Dienst der Arbeiterwohlfahrt hat sie sich als Leiterin der Kita Wichtelburg in Pulsnitz mit Herz und viel Gefühl und immer im Sinne der Einrichtung für die Kinder und die Kolleginnen und Kollegen eingesetzt.

Sie war eine wertvolle und geschätzte Kollegin, die wir stets in guter Erinnerung behalten werden.

Unser Mitgefühl gilt besonders ihren Kindern und ihrer Familie.

Geschäftsführer Marcus Beier
im Namen aller Kolleginnen und
Kollegen der AWO Lausitz



Innovatives Projekt zur Drogenprävention

Eine wegweisende Initiative zur Drogenprävention erreicht das Rödertal und Pulsnitz: Der „Revolution Train“ macht für drei Tage Halt in Radeberg. Der Elternrat der Oberschule Pulsnitz Schule begrüßt es, dass sich vormittags auch die Pulsnitzer Kinder den Zug ansehen können. Nachmittags steht der Zug dann auch interessierten Bürgern offen.

Der „Revolution Train“ ist ein umgebauter Zug mit sechs Waggons, der Jugendlichen eine eindrucksvolle und interaktive Erfahrung zum Thema Drogen bietet. In den multifunktionalen Kinosaal wird eine Geschichte über Nikotin-, Alkohol- und Drogensucht erzählt. Die Besucher können eigene Entscheidungen treffen und die möglichen Konsequenzen ihres Handelns erleben – von Spaß und Leichtsinns, über die Gefahren von Abhängigkeit und Kontrollverlust, bis hin zu Kriminalität und physischem Verfall. Die Wegbereiterinnen dieses Vorhabens – Dr. med. Marlen von Wolffersdorff und Sabine Marz (Großröhrsdorf) – konnten den „Revolution Train“ in Prag persönlich besichtigen und sind seitdem von seiner Wirksamkeit überzeugt. Gespräche mit Ehrenamtlichen, die bereits Erfahrungen mit dem Zug sammelten, bestärkten sie darin, den Zug im Herbst 2024 für drei Tage in den Landkreis Bautzen zu holen.

Um dieses ambitionierte Projekt zu realisieren, ist finanzielle Unterstützung unerlässlich. Die Kosten für einen dreitägigen Halt belaufen sich auf rund 32.000 Euro. Spenden können gegen Spendenquittung auf das Konto des Fördervereins über-



Dr. med. Marlen von Wolffersdorff und Sabine Marz vor dem „Revolution Train“ in Prag (Foto: privat)

wiesen werden. Bis zum 20. November läuft auch eine Crowdfunding-Aktion, die eine bequeme Möglichkeit bietet zu helfen bietet. Gemeinsam wird es möglich sein, Jugendliche über die Gefahren des Drogenkonsums aufzuklären und ihnen den Weg in eine gesunde und drogenfreie Zukunft zu zeigen.



Konto des Fördervereins bei der Volksbank Dresden-Bautzen eG: IBAN DE18 8509 0000 5045 9110 06
Crowdfunding: <https://www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/revolution-train-radeberg-2024>

Sabine Marz, Projektinitiatorin

Als FSJler an der Grundschule Oberlichtenau

Mein Name ist Paul Höpfner und seit Anfang des Schuljahres 2023/24 bin ich als FSJler an der Grundschule Oberlichtenau und im Hort der Kindertagesstätte Oberlichtenau tätig. Im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahrs-Pädagogik der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung werde ich das gesamte Schuljahr in Oberlichtenau arbeiten. Dabei unterstütze ich so gut wie möglich Lehrer und Erzieher. Meine Aufgaben an der Grundschule sind sehr vielseitig. Hauptsächlich unterstütze ich die Lehrkräfte, welche in der Klasse 1 unterrichten. Mit 26 Schülern weist diese Klasse eine beachtliche Stärke auf. Trotzdem begleite ich auch die anderen Klassen.

Mein Tag startet vor Schulbeginn mit der Tätigkeit als Schülerlotse. Anschließend wird das Obst und Gemüse, welches aus dem „EU-Förderprogramm für Obst, Gemüse und Milch“ stammt, zubereitet. Das Obst und Gemüse des Förderprogramms wird dank der finanziellen Unterstützung der Europäischen Union bereitgestellt. Zu meinen Tätigkeitsfeldern gehört auch die Leitung eines eigenen Ganztagsangebots namens „Kochen und Naschen“ und



die Begleitung bei Wandertagen oder Exkursionen. Nach meiner Schularbeit an der GS folgt meist ein Einsatz im Hort in Oberlichtenau. Dort unterstütze ich die Hausaufgabenbetreuung, helfe bei der Hortarbeit und lerne das pädagogische System des offenen Konzeptes kennen, welches dort in die Kita praktiziert wird. In den ersten Wochen konnte ich mich gut in Grundschule und Hort eingewöhnen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. (Foto: M. Teege)

Paul Höpfner, FSJler an der GS Oberlichtenau

Anerkennung für Schüler-Fleißarbeit

Der Pulsnitzer Schüler Christian Schirrmeister (Klasse 11 am F.-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf) hat zum Ende der Klassenstufe 10 im Rahmen einer sog. „Komplexen Lernleistung“ im Fach Geschichte eine Arbeit über die Konflikte der Religionen auf dem Tempelberg in Jerusalem verfasst und dazu ein Modell des jüdischen Tempels gebaut. Dieses verbleibt in der Schule. Während der Sommerferien hat er ein zweites Tempelmodell für die ständige Ausstellung im Bibelland angefertigt. Um das dort vorhandene 3-D-Modell „Jerusalem vor 2000 Jahren“ im Maßstab von 1:120 zu ergänzen, erklärte sich Christian Schirrmeister bereit, ein weiteres Modell in diesem Maßstab zu erstellen. Als Anerkennung sowohl für seine geleistete, als auch die zugesagte, weitere Fleißarbeit überreicht ihm Susanne Förster einen Ehrenamtsvertrag mit dem Christlichen Verein Oberlichtenau e.V.

Dr. Michael Eckardt



Christian Schirrmeister mit seinem historischen Modell des jüdischen Tempels in Jerusalem (Foto: M. Eckardt)

Standesamtsmeldungen

- Es verstarben in Kamenz**
am 12.8. Uwe Pollack aus Pulsnitz, 60 Jahre
am 26.8. Christa Elly Wähler geb. Lau aus Oberlichtenau, 88 Jahre
am 8.9. Elfriede Edith Hentschel geb. Schöne aus Pulsnitz, 87 Jahre
- in Coswig**
am 9.9. Werner Gerthold Thieme aus Lichtenberg, 73 Jahre
- in Radeberg**
am 7.9. Rosa Gisela Steinbach geb. Schöne aus Ohorn, 85 Jahre

Beschlüsse des Stadtrates vom 7.9.2023

Annahme von Zuwendungen Beschluss Nr. PU-B/2023/052

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz stimmt der Annahme folgender Zuwendung nach § 73 Abs. 5 SächsGemO zu: 3.314,31 Euro Sachspende – Spielhaus für Kinderkrippen-Garten mit Montage von Bau Gräfe GmbH, August-Bebel-Str. 2, 01896 Pulsnitz

Beschluss Nr. PU-B/2023/060

Der Stadtrat von Pulsnitz stimmt der Annahme von Zuwendungen gemäß folgender Spendenliste zu:

- Tag der Spende: 25.7.2023, Spender/ Spenderin: PETZ Rewe GmbH, Kamenzer Str. 6a, 01896 Pulsnitz, Betrag (in Euro): 318,00 €, Verwendungszweck: Spende Grillaktion FFW Pulsnitz (Geldspende)
- Tag der Spende: 28.8.2023, Spender/ Spenderin: Lausitzer Hügelland Agrar AG, Bahnhofstr. 17a, 01920 Haselbachtal, Betrag (in Euro): 200,00 €, Verwendungszweck: Spende für Kinderfest

Budget Rathaus-Sanierung Beschluss Nr. PU-B/2023/048

Der Stadtrat der Stadt Pulsnitz beschließt die für die Rathausanierung über das aktuelle Budget hinausgehenden Mehrkosten über folgende unplanmäßige Mehreinzahlungen bzw. Minderauszahlungen zu finanzieren:

HH-Jahr	Art der Änderung	Produkt	Sachkonto	Maßnahme	Betrag (in Euro)
2023	Mehr-Einzahlung	11.13.05.32 - ILM_Am Markt 1/4	6811100 - inv. Schlüsselzuweisung	A8800009 - Sanierung Rathaus	104.050
			6811030 - Investzu., Beihilfen, Spenden, Land		43.540
2023	Mehr-Einzahlung	11.13.05.08 - ILM_Bischofsw. Str. 19	6821000 - Veräußerung Grundst/Geb.		54.000
2023	Mehr-Einzahlung	11.13.05.21 - ILM_unbebautes/ sonstiges	6821000 - Veräußerung Grundst/Geb.		42.600
2023	Mehr-Einzahlung	11.13.05.41 - ILM_Gewerbegebiet Spittelweg	6821000 - Veräußerung Grundst/Geb.		6.300
2023	Mehr-Einzahlung	54.10.01.02 - Verkehrsflächen	6821000 - Veräußerung Grundst/Geb.		6.900
2023	Minder-Auszahlung	61.20.01.00 - sonst. Allg. Finanzwirtschaft	7927350 - ord. Tilgung		25.150
Zur Verfügung stehende Deckungsmittel - Gesamt					282.540

Schließtage des Pulsnitzer Rathauses im Oktober

An den Brückentagen 2. und 30. Oktober 2023 bleiben alle Ämter der Stadtverwaltung Pulsnitz unbesetzt. Nach den Feier-

tagen ist die Verwaltung wieder zu den regulären Dienstzeiten erreichbar: Dienstag - Freitag: 9 bis 12 Uhr, zusätz-

lich Dienstag: 13 bis 16.30 Uhr und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

PA

Jugend-Engagement-Preis (JEP) im Landkreis Bautzen 2023



In der Goethestr. 26 findet sich auch die Pulsnitzer Niederlassung des Netzwerks für Kinder- und Jugendarbeit (Foto: M. Eckardt)

2023 vergibt der Verein Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V. erneut den Jugend-Engagement-Preis im Landkreis Bautzen. Mit diesem Preis wird das besondere Engagement von Jugendlichen anerkannt und in der Öffentlichkeit gewürdigt.

Dieser Preis zeigt die Vielfalt, Energie und Kreativität, die Jugendliche in ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten einbringen und damit in den Dienst der Mitmenschen und des gesellschaftlichen Zusammenlebens stellen. Das kann Anregung, Vorbild und Motivation für Andere sein, selbst aktiv zu werden. Der Jugend-Engagement-Preis wird gefördert durch das Programm „Partnerschaften für Demokratie“ im Landkreis Bautzen, die Kreissparkasse Bautzen und die Ostsächsische Sparkasse Dresden.

Wer kann ausgezeichnet werden?

Ausgezeichnet werden können organisierte Jugendvereine und -initiativen, sowie Projektgruppen, die sich ehrenamtlich im Landkreis Bautzen für das Gemeinwohl engagieren. Wichtig ist, dass das Engagement von jungen Menschen im Alter von 13 bis 27 Jahren ausgeht. Ob im sozialen, im kulturellen, im schulischen oder sportlichen Bereich, im multikulturellen, Umwelt- oder Entwicklungsbereich, im Jugend- oder Familienbereich o. ä. – entscheidend ist, dass sich Jugendliche einmischen und etwas bewegen. Dabei sind der Zeitpunkt und Zeitraum des Engagements nicht entscheidend. Dieses kann sich auf vergangene und aktuelle Aktivitäten beziehen.

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Teilnahme ist entweder per Bewerbung der Jugendgruppe möglich oder erfolgt per Nominierung durch Dritte. Dafür ist das Antragsformular zu nutzen. Dem ausgefüllten Antrag sollen möglichst detaillierte Infos, Filme, Bilder, Presseartikel oder Ähnliches angefügt werden. Die gesamten Unterlagen können bis zum 31. Oktober 2023 vorzugsweise per Email eingereicht werden bei: jep@kijunetzwerk.de.

Wie werden die Preisträger ermittelt?

Im November entscheidet eine unabhängige Jugendjury über die Preisträger. Die Anzahl der vergebenen Preise sowie die Höhe des jeweiligen Preisgeldes legt ebenfalls die Jugendjury fest.

Wann und wie werden die Preisträger bekannt gegeben?

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt zum 5.12.2023, dem Tag des Ehrenamtes.

Für Rückfragen stehen Christoph Semper (Tel.: 01 51/12 10 53 39, christoph.semper@kijunetzwerk.de) und Bernadette Zeller (Tel. 01 78/2 83 51 33, bernadette.zeller@kijunetzwerk.de) vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e. V. zur Verfügung. Details: <https://www.kijunetzwerk.de/aktuelles/aktuelle-projekte.html>

PA

Fünfte Sächsische Nacht der Jugendkulturen



Zum 3. Mal findet während der sachsenweiten Nacht der Jugendkulturen den „Tag der offenen Tür“ im Jugendtreff Pulsnitz statt, in deren Rahmen der selbstverwaltete Treff interessierten Besuchern vorgestellt wird. 2023 wurde von Bauaktivitäten und Instandhaltungsmaßnahmen geprägt. Diese erfolgen größtenteils durch Fachfirmen, aber auch in Eigenleistung.

Seit dem Frühjahr 2023 begleitet der Jugendtreff Pulsnitz e.V. auch das Projekt „Jugendplatz Freizeitoase“ als Träger. Bei diesem Bauprojekt verwirklichte

eine Gruppe Pulsnitzer Jugendlicher ihre Idee eines eigenen Treffpunktes an der Grünen Straße. Wir nehmen die „Nacht der sächsischen Jugendkulturen“ zum Anlass, alle Interessierten sowohl in unserer Treff zum „Tag der offenen Tür“ als auch zur offiziellen Eröffnung des Jugendplatzes einzuladen.

Im Jugendtreff Goethestraße wird die Graffitiwand im Garten ergänzt und im Rahmen eines Jam am Sonnabend, dem 21. Oktober, erstmals gesprüht. Unsere Gäste erwartet ab 14 Uhr neben Musik, Kaffee und Kuchen auch ein Graffiti-Workshop für Kinder und Jugendliche. Parallel findet auf dem Gelände der Freizeitoase Grüne Straße um 16 Uhr die offizielle Einweihung des Jugendplatzes

statt. Für Unterhaltung, Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Am Abend geht es zur gemeinsamen Party in den Jugendtreff.

Die 5. Sächsische Nacht der Jugendkulturen ist ein Projekt der LKJ Sachsen e.V. Dieses wird mitfinanziert mit Steuernmitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Termin/Ort: Sonnabend, 21. Oktober - 14-18 Uhr, „Tag der offenen Tür“ im Jugendtreff Goethestr. 28

- 16 Uhr offizielle Einweihung des Jugendplatzes auf der Freizeitoase Grüne Straße am Fitnessplatz

Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de

Tom Schurig, JTP e.V.

Stellenausschreibungen

Die Stadtverwaltung Pulsnitz als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz mit den Ortschaften Pulsnitz, Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn und Steina hat folgende Stellen zu besetzen:

Fachbediensteten Finanzwesen/Kämmerer (m/w/d)

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- unbefristete Vollzeitbeschäftigung (39 Stunden pro Woche)
- bis zur EG 12 TVöD-VKA

Referent der Bürgermeisterin (m/w/d)

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- vorerst befristete Elternzeitvertretung bis 31.12.2024
- Fortführung der Aufgaben wird auch nach 2024 angestrebt
- Vollzeitbeschäftigung mit Teilzeioption (min. 30 Std/Wo)
- Bis zur EG 09a TVöD-VKA

Dualer Student Public Management BA (m/w/d)

- Zum 1. Oktober 2024
- 3-jähriges duales Studium an der Berufsakademie Sachsen in Bautzen
- Entgelt von 1.175 € bis 1.280 €

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.pulsnitz.de. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Barbara Lüke, Bürgermeisterin

Nächste öffentliche Sitzungstermine

Stadtrat: Donnerstag, 19. Oktober, 18.30 Uhr, Ratskeller Pulsnitz

Technischer Ausschuss: Dienstag, 10. Oktober, 18.30 Uhr, Beratungsraum Haus des Gastes

Verwaltungsausschuss: Montag, 9. Oktober, 18.30 Uhr Beratungsraum Haus des Gastes. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen.

Ortschaftsrat Oberlichtenau

Nächste Sitzung: Mittwoch, 1. November, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses Oberlichtenau

Stadtverwaltung

Am Markt 1, Tel. 86 10, Fax 86 11 09 Das Bürgerbüro ist immer dienstags und freitags im Rahmen der festgelegten Öffnungszeiten ohne Termin zugänglich, mittwochs und donnerstags hingegen nur nach vorheriger Terminvereinbarung. Ausnahmen sind die Abholung von bereits beantragten Dokumenten (Personalausweisen, Reisepass). Anliegen von Bürgern mit bereits fest vereinbartem Termin werden bevorzugt bearbeitet. Besucher mit gebuchtem Termin werden gebeten, diesen entsprechend

wahrzunehmen. Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:

Kontakt

Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09 Mail: post@pulsnitz.de

Dienstzeiten der Verwaltung

Di-Fr: 9 bis 12 Uhr zusätzlich Di: 13 bis 16.30 Uhr Do: 13 bis 18 Uhr

Bereiche:

Bürgermeisterin: post@pulsnitz.de
Bürgerbüro: buergerbuero@pulsnitz.de
Ordnungsamt: ordnungsamt@pulsnitz.de
Finanzen: finanzen@pulsnitz.de
Bauen: bauamt@pulsnitz.de
Wir bitten darum, möglichst alle Zahlungen bargeldlos zu tätigen. Bei einer Überweisung bitte nicht das Buchungszetichen vergessen. Sie können uns auch gem einen SEPA-Lastschriftmandatsauftrag erteilen. In diesem Fall können Sie bei uns anrufen unter 86 12 35 und wir senden Ihnen gem ein Formular zu oder Sie nutzen das Formular unter www.pulsnitz.de ->Rathaus ->Formulare/Downloads. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mitsingprojekte und Konzerttermine

Mitsingprojekt Weihnachtsmusical am Heiligen Abend

In diesem Jahr wollen wir mit dem Kinder- und Jugendchor die Christvesper am Heiligen Abend um 14.30 Uhr ein Weihnachtsmusical aufführen. Kinder ab 9 Jahren sind eingeladen mitzusingen oder auch eine Sprecherrolle zu übernehmen. Ab Dienstag, dem 7. November, um 16.30 Uhr wird wöchentlich dienstags im Gemeindegarten in Pulsnitz geprobt.



Konzert zum Pfefferkuchenmarkt, Sonntag, 5.11., 16 Uhr, Stadtkirche Pulsnitz

Gospel ist mehr als nur Musik. Unter diesem Leitspruch hat es sich Pop-Kantor Maik Gosdzinski zu seiner Aufgabe gemacht, die Faszination Gospel nach Leipzig zu bringen und weiterzutragen. Gospel Changes, der Gospel-Chor aus Leipzig, den Gosdzinski ins Leben rief, ist eine Gruppe verschiedenster Menschen unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe und Religion, die jedoch alle durch die Liebe zur Gospelmusik verbunden sind. Gospel Changes gibt viele Konzerte in Leipzig und Umgebung, aber auch deutschlandweit. Als ZDF-Weihnachtschor, bei der ARD-Themenwoche „Glaube“ und in mehreren Shows von Olaf Schubert wurde der Chor zudem auch beim Fernsehpublikum bekannt (Eintrittspreise auf Anfrage).

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist – bis auf das Konzert am 5. November – frei. Wir bitten um eine angemessene Spende zur Kostendeckung sowie die kirchenmusikalische Arbeit im Kirchspiel. (Foto: M. Eckardt)

Markus Mütze, Kantor

Schnupperstunde beim Spielmannszug Pulsnitz

Würdest du gerne etwas Neues ausprobieren? Ein Instrument, zum Beispiel Querflöte oder Lyra? Beim Spielmannszug Pulsnitz e.V. hast du die Chance, diese Instrumente zusammen mit anderen zu lernen und den Spaß an der Musik zu teilen. Die Lyra ist ein Instrument, das oft unterschätzt wird, aber einen einzigartigen Klang von sich gibt. Querflöten besitzen eine besondere Leichtigkeit und

Eleganz und verfügen über einen klaren melodischen Klang. Du hast Lust in die Welt der Musik einzutauchen und möchtest uns gerne als Querflöte oder Lyra unterstützen? Am 23. Oktober kannst du von 16 bis 16.45 Uhr in die Grundschule Pulsnitz zum Schnuppertraining kommen und uns kennenlernen.

Laura Kammer, Spielmannszug Pulsnitz e.V.



Am besten im Chor: „Auf Wiedersehen im Leipziger Gewandhaus!“



Der Gemischte Chor Pulsnitz e.V. vor dem Hermsdorfer Schloss, die Proben finden im Pulsnitzer Schützenhaus.
Den Gemischten Chor Pulsnitz erwartet am 16. Dezember ein besonderes Erlebnis: ein Auftritt mit elf weiteren Chören im Leipziger Gewandhaus. Die Vorfreude ist groß, die Verpflichtung zum regelmäßigen Probenbesuch ebenso, seit September läuft die Beschäftigung mit weihnachtlicher Liedliteratur. Das Repertoire wächst ständig, Liedpräsentationen in anderen Sprachen – in diesem Jahr auf Italienisch – gelingen und wir verstärken kontinuierlich unsere Reihen. Wie viele Chöre suchen wir neue Sänger im Tenor und Bass. Singen im Chor ist entspannend, macht Freude für sich und andere, fördert ein Leben in Gemeinschaft – gute Gründe, einmal bei uns hereinzuschauen. Zum Beispiel zur öffentlichen Probe am

Mittwoch, dem 18. Oktober, um 19.30 Uhr im Pulsnitzer Schützenhaus.

Selbstverständlich war auch die erlebnisreiche Sommersaison mit Auftritten im Pulsnitzer Stadtpark, Seifersdorfer Tal, Barockgarten Großsedlitz, Schlosspark in Pulsnitz, Hermsdorfer Schloss, in Rammennau, mit dem Kirchenchor zur Fetè de la Musique, auf der Hofwiese in Dresden, dem Schwedenstein, auf dem Brand in der Sächsischen Schweiz, einem mehrtägigen Workshop mit befreundeten Chören und vielen gemütlichen und lustigen Zusammenkünften eine gute Vorbereitung auf den 2023er Saisonhöhepunkt in Leipzig.

Wir bleiben natürlich auch unserem



heimischen Publikum treu und erfreuen die Bürger von Pulsnitz und den Ortsteilen mit Frohsinn und Gesang zum Neujahrskonzert im Schützenhaus am Samstag, dem 6. Januar 2024. Ebenso besuchen wir unsere betagten Mitbürger in den verschiedenen Pflegeheimen, sind zum Nikolausfest mit dabei und umrahmen am 2. Dezember die Weihnachtsausstellung in der Töpferei Thunig in Schmölln. Bis zur öffentlichen Probe am 18. Oktober dauert es zum Glück nicht mehr lange. Details & Probetermine: www.chor-pulsnitz.de

(Fotos: F. Wieczorek/M. Eckardt)

**Gaby Kirfe,
Gemischter Chor Pulsnitz e.V.**

Konzertreihe im Schloss startet wieder

Am Sonnabend, dem 28. Oktober 2023, um 19.00 Uhr laden der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. und die VAMED Klinik Schloss Pulsnitz erstmals wieder zu einem Konzert in den Kultursaal im Schloss ein. Dirk Fischbeck aus Halle/S. spielt Klavierwerke von Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Sergej Rachmaninow und Fryderyk Chopin. Dirk Fischbecks Zusage, die Konzertreihe in Pulsnitz wieder zu eröffnen, steht für die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Deutschen Chopingesellschaft e.V. bei der Programmgestaltung und Vermittlung von jungen Pianisten. Für das Konzertjahr 2024 sind bereits fünf Konzerte durch Dirk Fischbeck verabredet worden. Auch Studenten der Dresdner Musikhochschule werden das Programm bereichern, mit Musikern der Staatskapelle Dresden ist ein Konzerttermin im Februar nächsten Jahres vereinbart. Das Interesse der lokalen und der regionalen Bürgerschaft an der Wiederaufnahme der monatlichen Konzertreihe war überragend. Mit Dirk Fischbeck und dem Konzertabend im Oktober schließt der Verein an seine Konzerttradition an. Der Pianist Dirk Fischbeck erhielt seine musikalische Ausbildung an der Spezialschule für Musik Halle/S. Im Hauptfach Klavier unterrichtete ihn Ludmila Lysenko. An der Leipziger Musikhochschule studierte er Klavier bei Karl-Heinz Pick, Komposition bei Peter Herrmann und Improvisation bei Peter Jarchow. Bei den Weimarer Improvisationswettbewerben



erhielt er bis zum Ende des Studiums in allen Altersgruppen erste Preise. Bereits während des Studiums begann Dirk Fischbeck eine vielseitige Konzerttätigkeit. Sein Repertoire beinhaltet Werke aller Stilepochen. Dirk Fischbeck unterrichtet Klavier, Kammermusik und Improvisation am Musikzweig des Landesgymnasiums Latina August Hermann Francke in Halle. Darüber hinaus ist er Lehrbeauftragter für Klavier an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik Halle.

Termin: 28.10., 19.00 Uhr, Klavierabend im Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1, Eintritt frei (Foto: privat)

**Sabine Schubert,
Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**

Kutschenausfahrt rund um den Keulenberg



Falk Reppe mit seinem Dreispänner (Foto: V. Lutze)

Bei bestem Spätsommerwetter lud der Reitverein Pulsnitz am 10. September alle interessierten Fahrer zur Keulenberg-Rundfahrt ein. 19 Gespanne mit den unterschiedlichsten Kutschen und Pferden machten sich an diesem Sonntagmorgen auf den Weg rund um den Keulenberg. Bis zur Mittagspause in Lichtenberg unterhalb des Eichbergs hatten die Teil-

nehmer bereits eine Strecke von gut 13 Kilometern durch unsere schöne Umgebung hinter sich gebracht. Während einer einstündigen Pause konnten sich Mensch und Pferd ausruhen und für die zweite Etappe stärken. Diese führte unter anderem durch Pulsnitz, wo sich einige Teilnehmer, die gut in der Zeit lagen, noch ein kleines Eis-Dessert gönnen konnten.

Weiter ging es durch Friedersdorf zurück nach Oberlichtenau. Vor der tollen Kulisse des Barockschlosses konnten zahlreiche Besucher bei Kaffee und Kuchen die Zieleinfahrt und anschließende Siegerehrung genießen.

Ein großer Dank gilt der Familie von Hühnefeld, die uns auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit gab, diese Veranstaltung in solch einem schönen Ambiente durchzuführen. Ein ebenso großer Dank gilt der Lausitzer Hügelland Agrar AG für die zur Verfügungstellung ihres Geländes als Hängerplatz und „Versorgungszentrum“. Und natürlich soll auch allen Vereinsmitgliedern, Helfern, Sponsoren und Zuschauern gedankt sein, ohne die unsere Keulenberg-Rundfahrt nicht so erfolgreich hätte durchgeführt werden können.

Nun freuen wir uns noch auf die Hubertusjagd im Oktober als Dankeschön für die Unterstützung der Vereinsarbeit in diesem Jahr, bevor wir dann in die ruhigere Winterpause gehen.

**Jana Lunze,
Reit- und Fahrverein Pulsnitz e.V.**

Traditionelles Kindersportfest in Oberlichtenau



Bei herrlichstem Spätsommerwetter fand am 16. September das bereits 13. Kindersportfest von Grundschule und Kindertagesstätte Oberlichtenau in enger Zusammenarbeit mit der Sportgemeinschaft Oberlichtenau und dem Verein für Bildung und Erziehung in Oberlichtenau statt. Und die Sachsenmilch Leppersdorf GmbH spendete Milch und Joghurt. Insgesamt 55 Kinder absolvierten am Sport- und Freizeitzentrum sechs sportliche Disziplinen. Und es gab recht beachtliche Leistungen zu bestaunen, zum Beispiel: 37 Meter beim Schlagballweitwurf, über fünf Meter beim Schlussdreisprung,

unter neun Sekunden beim 50-Meter-Sprint. Dazu Hindernisparcours, Bankziehen und der abschließende 400- oder 800-Meter-Lauf, wie jedes Jahr begleitet vom Beifall der Mitschüler, Eltern und Zuschauer. Die Freude an der Bewegung war den jungen Aktiven anzusehen und stolz präsentierten alle Kinder am Ende ihre Urkunden. Für die drei punktbesten Mädchen und Jungen jeder Klasse gab es zudem Medaillen. Ein gelungener sportlicher Startschuss ins Schuljahr 2023/2024. (Foto: P. Thomschke)

**Wolfgang Bieger,
SG Oberlichtenau e.V.**

Engagement-Preis für Bibelland-Projekt



Das Bibelland Oberlichtenau hat beim Bundeswettbewerb „Machen!“ 2023 der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt einen vom Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider (SPD), initiierten Engagement-Preis in Höhe von 5.000 Euro gewonnen. Prämiiert wird das Vorhaben, im polnischen Oświęcim (Auschwitz) unter Anleitung der Oberlichtenauer am Wanderweg Boczna Straße – zwischen der einstigen „Judenrampe“ und dem Torhaus des ehemaligen Konzentrationslagers Ausch-

witz-Birkenau – einen ersten polnischen Bibelgarten zu errichten. Beim Wettbewerb wurden die Kreativität, Originalität, Vorbildwirkung und Nachhaltigkeit bewertet. Im Kontrast zu Auschwitz als „Ort des Grauens“ wollen Bibelland-Geschäftsführer Maik S. Förster und sein Netzwerk aus polnischen, englischen und sächsischen Israelfreunden ganz bewusst auf die Zukunft des jüdischen Volkes und die Entstehung des Staates Israel hinweisen, ebenso darauf, wie einst verfeindete Völker heute gemeinsam Zukunft gestalten. (Foto: M. Eckardt)

PA

Lohsa, Olbersdorf, Döbeln: Oberlichtenaue Läufer waren mit dabei



Lohsa: Markus Thomschke (90 km Radfahren in 2:00:39 Stunden, Gesamtbestzeit) und Christian Thomschke (21 km Lauf in 1:32:46 Stunden) aus Oberlich-

tenau waren in einer Staffel des Triathlon Team Lausitz auf der Mitteldistanz am Start des 35. KnappenMan-Triathlons in Lohsa (26./27. August) und belegten am den Silberrang von insgesamt 25 Mannschaften.

Leni (Platz 1) und Leila Müller (Platz 5) sowie Raúl Thomschke (Platz 6 Jungen) waren beim Kinder-Triathlon erfolgreich unterwegs. Leni und Raúl festigten damit ihre Führung im Junior Triathlon Cup des Kreissportbundes Bautzen; Leila steht dort auf Platz 2.

Jasmin Eisold, Moritz Schönfeld und Jens Eisold aus Friedersdorf kamen beim Jedermann-Staffel-Wettbewerb auf Platz 3 von 28 teilnehmenden Staffeln und Markus Thomschke war am Sonntag im Staffelwettbewerb über die Olympische Distanz als Schwimmer dabei – und siegte mit seinem Team.

Olbersdorf: Hinter einem tschechischen Mädchen kam Leni Müller bei der traditionellen O-See-Challenge am 20. August in Olbersdorf am Olbersdorfer See (200 m Schwimmen, 5 km Moun-

tainbike, 1 km Lauf) als Zweitplatzierte von 17 Starterinnen bei den Mädchen 10/11 Jahre nach 27:26 Minuten ins Ziel. Schwester Leila wurde Vierte. Ihr sechsjähriger Bruder Alwin kam beim Mini-Duathlon auf Platz 2. Der Wettbewerb war zugleich die Sachsenmeisterschaft im Cross-Triathlon – und in dieser Wertung belegten Leni und Leila Müller die Plätze 1 und 2 (Foto: K. Müller).

Döbeln: Nach 1:57:43 Stunden kam Holger Uhlmann am 10. September auf der 21 Kilometer langen Schleife als 60. von insgesamt 109 Aktiven ins Ziel des 10. Döbelner Halbmarathons und verbuchte einen erneuten Altersklassensieg in der M65.

P.S.: Bei der 13. Auflage des Pulsnitzer Gesundheitslaufes am 1.9.2023 erreichten seitens der SG Oberlichtenau Leni und Leila Müller (Mädchen U12, 2 km) sowie Sylvia Reppe (5 km) Podestplätze.

**Wolfgang Bieger,
SG Oberlichtenau e.V.**

2014358

In jedem Ende steht ein Anfang

Bestattungsinstitut Jürgen Schilder

Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz

Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28

Fernseh-Verkauf & -Service

Samsung, Technisat, Panasonic ...

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

BILD & TON
Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

2014392



SCHUMANN'S GÄNSEZEIT 25. Oktober - 26. Dezember



Liebe Gäste,

kennen Sie schon unseren
Gänse-Abholservice?

Gern können Sie unser Gänsepaket
(1 knusprig gebratene Gans mit Klößen,
Rotkohl und Soße sowie 1 Flasche Wein,
ausreichend für 4-6 Personen)

auch bei uns für zu Hause abholen.

Bitte bestellen Sie mindestens 3 Tage vorher
und bitte bringen Sie zur Abholung eigene
Gefäße mit.

Alle Infos unter:



Kastanienweg 7 | 01896 Pulsnitz | Tel. 035 955 - 43 841
www.schumanns-genusswerkstatt.de

Große Hausmesse bei BRILLEGLANZ

Große HAUSMESSE
2.10. - 6.10.2023
EXKLUSIVE PRÄSENTATION
DER NEUESTEN BRILLENMODE
MIT ÜBER 500 FASSUNGEN
BRILLEGLANZ
SEHENSWERTE LEIDENSCHAFT
Gleich
TERMIN
vereinbaren
2.10. - 31.10.2023
50€
GUTSCHEIN
UNSER
MESSEANGEBOT

Unsere Öffnungszeiten

Brillenglanz
Inh.: Roxana Johné

Montag - Freitag: 9-18 Uhr

Julius-Kühn-Platz 7, 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/777255

Mail: pulsnitz@brillenglanz.com



2017646

Physiotherapeut Uwe Rösler



Mobile Physiotherapie
Krankengymnastik
Elektrotherapie
Massagen
Privat & alle Kassen
Wir kommen ins Haus

Tel.: 0173 - 562 7 698

2014415

Herbstverkauf von Kartoffeln

im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau
Großnaundorfer Straße, Tel.(035955) 45126
ab 21.09. bis 07.10.2023

Öffnungszeiten des Kartoffellagerhauses:

Donnerstag **21.09./28.09./05.10.2023** 9.00 - 12.00 u. 12.30 - 18.00 Uhr
Samstag **23.09./30.09./07.10.2023** 8.00 - 12.00 Uhr

Ab 12.10.2023 wieder nur donnerstags

9.00 - 12.00 u. 12.30 - 17.00 Uhr

Zum Verkauf werden angeboten:

Speisekartoffeln 25 kg
Speisekartoffeln 10 kg
(Sorten: Talent, Gala, Birgit,
Baltic Rose, Goldmarie)

Unsortierte Kartoffeln - je nach Angebot
Futterkartoffeln - je nach Angebot



Weitere Produkte im Angebot:

Weizen	25 kg	10,50 €	Legemehl	25 kg	19,50 €
Gerste	25 kg	9,50 €	Geflügelpellet	25 kg	21,50 €
Hafer	25 kg	9,50 €	Kanin. Pellet	25 kg	19,50 €
Triticale	25 kg	9,50 €	Mais	25 kg	14,50 €
Heu	100 kg	25,00 €	Sonnenblumen	25 kg	33,00 €
Strohballen ca.	50 kg	10,00 €	Qu. - Hafer	25 kg	17,00 €



AGRAR GmbH
Gersdorf-
Oberlichtenau
Umweltgerechte Landwirtschaft zwischen Schwedenstein und Keulenberg

Agrar GmbH Gersdorf - Oberlichtenau, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal



Inh.: René Gramsch
Königsbrücker Str. 6
01936 Koitzsch
Tel.: 035795 42875
www.zum-bruederchen.de

2014392

GASTHAUS • PENSION • PARTYSERVICE

03.10. **Ganztags Schmorrippchen**
„Einmal bezahlen, essen bis zum Platzen“
12.-15.10. **Schlachtfest**
mit hausgemachter Schlachtwurst
11.11. und 12.11. **Martinsgans „Wochenende“**
22.11. **Spare Ribs – all you can eat! –**
31.12. **Silvesterveranstaltung**
mit der Blue Motion Diskothek

Unbedingt vormerken: vom 11.01. - 08.02.2024: **Steakwochen**

BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF

Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen
Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...



... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauer-
prozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde
einen friedvollen Abschied gestalten und
ein wertvolles Andenken setzen.

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz
Telefon: 035955/ 712 823

Tag und Nacht unter 0176 218 708 76

info@bestattung-muschter.de www.bestattung-muschter.de



Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 30.9.2023

**Amtlicher Teil
Sitzungstermine**

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 18.10.2023, 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Bei Bedarf findet vorher eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem über den Link auf unserer Internetseite www.ohorn-sachsen.de ab dem 10.10.2023.

Gefasste Beschlüsse

In der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 30.8.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr. OH-B/2023/032 Bauantrag Fl.-St.-Nr. 287/2 (Umbau Lagergebäude zum Wohnhaus; Südstraße 8)
Beschluss-Nr. OH-B/2023/033 Bauantrag Fl.-St.-Nr. 801i (Anbau Wintergarten Bergstr. 28)

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 30.8.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr. OH-B/2023/031 Bauleistungsvergabe „Asphaltaußerbesserungen Waldstraße“
Beschluss-Nr. OH-B/2023/034 1. Änderungssatzung über die Benutzung der Sportstätten der Gemeinde Ohorn (Sportstättenatzung)
Beschluss-Nr. OH-B/2023/035 2. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung des Skilifts der Gemeinde Ohorn
Beschluss-Nr. OH-B/2023/036 Bauleistungsvergabe „Sanierung Feuchtschäden Sockelbereich Rathaus Ohorn

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 20.9.2023 wurde folgender Beschluss gefasst:
Beschluss-Nr. OH-B/2023/030 Annahme von Zuwendungen
Den genauen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 4.10. bis 13.10.2023.

Bekanntmachungshinweis

Die 1. Änderungssatzung über die Benutzung der Sportstätten der Gemeinde Ohorn (Sportstättenatzung) und die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Benutzung des Skilifts der Gemeinde Ohorn werden durch Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus in der Zeit vom 4.10. bis 13.10.2023 öffentlich bekannt gemacht.

Nichtamtlicher Teil

Sonderausstellung „Unser Sandmännchen“ im Heimatmuseum

Für die Sonderausstellung wird zur Zeit im Heimatmuseum Ohorn kräftig umge-



baut: Vom 14. Oktober bis 16. Dezember diesen Jahres residiert hier „Unser Sandmännchen“ mit vielen seiner Fahrzeuge aus 60 Jahren Fernsehgeschichte. Darüber hinaus wird die Geschichte des Sandmanns dargestellt und die Figuren aus dem Abendgruß sind natürlich auch vertreten. Für die Kinder wird es eine Fotoecke mit Sandmann geben, wer möchte, kann ein Bild malen. Also, eine Ausstellung für Jung und Alt!
Geöffnet ist die Sonderausstellung immer am Mittwoch 10 bis 16 Uhr, Samstag 13 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr, sowie nach telefonischer Absprache mit der Gemeindeverwaltung Ohorn. Die Organisatoren vom Heimat- und Geschichtsverein Ohorn freuen sich auf viele Besucher!

Das Organisationsteam des Heimat- und Geschichtsvereins Ohorn 2002 e.V.

Wir gratulieren den Jubilaren

- Edith Wähler**
am 25.10.2023
zum 85. Geburtstag
- Rainmut Großmann**
am 25.10.2023
zum 80. Geburtstag
- Ingrid Hubbert**
am 29.10.2023
zum 90. Geburtstag

**Seniorenfahrten Oktober/November
Montag, 9. Oktober 2023: Bizarre Felsentürme und romantische Atmosphäre – Natur pur in der Sächsischen Schweiz und im Bielatal**

Inmitten der majestätisch in die Höhe ragenden Felsentürme liegt das heutige Ziel. In der Ferne sind u.a. die Herkulessäulen, der Kanzelstein und die Turmruine zu sehen. Das Gebiet ist ein Eldorado für Wanderer und Kletterer und für Na-

turfrende ein besonderer Höhepunkt. Am Talanfang steht ein wunderschön renoviertes Jagdschloss. Der erhobene Kostenbeitrag deckt Busrundfahrt, Mittagessen (Gerichte zur Wahl) sowie Kaffeedeckel ab (Preise auf Anfrage).

Montag, 6. November 2023: Pumput erwartet seine Gäste auf der Prinzenbaude (Sohland an der Spree) zum Fischessen. Seien Sie gespannt, wohin es geht. Mit etwas Glück ist von der Laubfärbung noch einiges übrig und so bunt wird auch der Nachmittag. Wählen Sie zwischen Karpfen und Forelle, für Nichtfischesser gibt es Schnitzel. Der gute Hexenmeister Pumput sorgt mit der Drehorgel für Unterhaltung. Zur Kaffezeit gibt es Glühweintorte. Der erhobene Kostenbeitrag deckt Busfahrt, Mittagessen und das Programm ums Kaffeetrinken ab (Preise auf Anfrage). Melden Sie sich bitte direkt beim Reisebüro Jäckel unter 03 59 52/5 82 69 an.

Adventskalender 2023

Liebe Ohorner, die schönste Art des Wartens ist die Vorfreude. Obwohl der Herbst erst langsam Einzug hält, denken wir schon an die Adventszeit. Die ersten Anmeldungen für unseren lebendigen Adventskalender sind schon da. Wir hoffen auf viele „bunte“ Türchen - melden Sie/meldet eure Terminwünsche unter 01 73/5 94 26 46 - und denkt daran: Innehalten, Vorfreude, sich begegnen ist der Sinn! Vereine, Familien, Hausgemeinschaften, Firmen, Kindereinrichtungen seid dabei und öffnet eure Türen im Ohorner Advent! Herzliche Grüße

Jeanette Putze, IG Kirchlehn Ohorn

Erfolgreiches Schwedenstein-Turmfest

Am 27. August wurde auf dem Schwedenstein das 125jährige Turmjubiläum gefeiert. Die Organisatoren aus Steina und vom Ohorner Ortsteil Gickelsberg hatten zum Familiensonntag eingeladen und trotz anfangs leicht unbeständigen, später regnerischen Wetters, kamen zahlreiche Besucher aus nah und fern auf das Festgelände.

Besonders für die Kinder gab es zahlreiche Attraktionen, so konnten die Kleinsten kostenlos auf einem historischen Karussell fahren, die Hüpfburg benutzen, Rundfahrten mit der Feuerwehr in Anspruch nehmen oder sich beim Ballwerfen versuchen.
Für die Erwachsenen spielte eine böhmische Kapelle, die Kegelbahn war aufgebaut und in einer Ausstellung wurden historische Fotos und Dokumente gezeigt. Der gemischte Chor Pulsnitz begeisterte mit alten und neuen Volksliedern. Gut nachgefragt war auch der Kaffee- und Kuchenbasar der AG Gickelsberg, bereits vor Festende war alles verkauft.
Einer guten Tradition folgend, haben sich die Veranstalter vom Gickelsberg entschieden, einen Teil der Einnahmen aus dem Kuchenverkauf zu spenden. Empfänger ist diesmal der Hort der Grundschule Ohorn. Nach Absprache mit der Leitung des Schulhorts wird im Oktober eine größere Sachspende zur Unterstützung der schulischen Hortbetreuung überreicht. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern und Unterstützern des Turmfestes!

Holger Uhlmann, AG Gickelsberg

Schadstoffmobil am 28. Oktober in Ohorn

Schadstoffe sind die in privaten Haushalten anfallenden Kleinstmengen von Abfällen, die umweltgefährdende Stoffe enthalten und deshalb getrennt vom Hausmüll entsorgt werden müssen. Diese sind an dem vom Landkreis gestellten Schadstoff-Sammelfahrzeug abzugeben. Die Annahme in haushaltsüblichen Mengen ist Bestandteil der Pauschalgebühr und für private Haushalte kostenfrei. Termin: Sonnabend, 28. Oktober, 12 bis 15.15 Uhr, Parkplatz hinter dem Rathaus/Bürgerhaus. PA



Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 30.9.2023

**Amtlicher Teil
Gefasste Beschlüsse**

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 5.9.2023 können Sie auf unserer Gemeindeforum www.steina-sachsen.de unter Verwaltung - Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, dem 17.10.2023, findet 19 Uhr im Vereinshaus, Hauptstraße 64 in Steina die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte ab dem 9.10.2023 den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln und der Gemeindeinternaetseite www.steina-sachsen.de. Alle interessierten Bürger sind recht herzlich dazu eingeladen.

Hinweis auf Bekanntmachung der 4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in der Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ der Gemeinde Steina

Die 4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung in der Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ der Gemeinde Steina wird durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom 9.10.2023 bis 18.10.2023 und auf der Gemeindeinternaetseite www.steina-sachsen.de bekannt gemacht.

Nichtamtlicher Teil

Es ist wieder soweit – Steina feiert Kirmes

Am Sonntag, dem 22. Oktober, wird in Steina die Kirmes im Vereinshaus gefeiert. Der Heimatverein Niedersteina e.V. lädt dazu von 13 bis 18 Uhr ins Gelände des Vereinshauses, Hauptstraße 64, ein.



Traditionell wird wieder Kraut gehobelt, das Sie dann in Ihren mitgebrachten Töpfen und sonstigen Behältnissen mit nach Hause nehmen können, um es dort zu Sauerkraut zu veredeln. Sie können auch frische Brote aus dem Holzbackofen erwerben oder vor Ort in Form von „Fettbennen“ vernaschen. Der Verein bietet selbstverständlich auch Bratwurst und andere Snacks vom Grill an. Wer es lieber süß mag, wird von der Vielfalt der Backwaren im Café überrascht sein. Getränke sind natürlich ausreichend vorhanden. Auch der historische Webstuhl wird wieder vorgeführt und die anderen Exponate in der Heimattube werden die Besucher an längst vergangene, jedoch vielen noch gut in Erinnerung gebliebene Zeiten, erinnern.
Höhepunkt der Kirmes wird diesmal eine ganz besondere Ausstellung sein. Sie wird vorrangig Kinder, aber genauso alle anderen Besucher begeistern. Es gibt Puppen, Teddys und auch entsprechendes Zubehör zu bewundern. Wenn Kinder einen „kranken“ Teddy zu Hause

haben, können sie diesen gern mitbringen und dem anwesenden „Teddydoktor“ vorstellen und von ihm behandeln lassen! Wer ein Mitbringsel vom Fest mit nach Hause nehmen möchte, sollte sich für den Heimatkalender 2024 entscheiden. Diesmal wollen wir Ihnen den Lauf unseres Dorfbaches „Weißbach“ näherbringen. Lassen Sie sich überraschen! In jedem Fall werden Sie am Tag der Kirmes viel Spaß haben und bestimmt auch zahlreiche interessante Begegnungen mit Bekannten haben. Wir freuen uns schon auf Sie! (Fotos: S. Paprotzki)

Stefan Paprotzki, Heimatverein Niedersteina e.V.



Begrüßung der im Jahr 2022 geborenen Kinder in Steina

Am Sonntag, dem 10.9.2023, fand bei herrlichem Sonnenschein auf dem Kroneplatz der Empfang für die Kinder, die im Jahr 2022 geboren wurden, statt. Bürgermeister Sandro Bürger betonte, dass es ihm ein großes Anliegen ist, zusammen mit den Eltern und Familienangehörigen unsere kleinen „Neusteinaer“ in unserer Gemeinde willkommen zu heißen. Es ist zu einer schönen Tradition geworden, die Namen und Geburtstage der geborenen Kinder auf einer Tafel zu verewigen. Die Tafeln stehen vor Bäumen. Dies hat Symbolcharakter. So wie sie wachsen, sollen auch die Kinder in unserer Gemeinde heranwachsen und Wurzeln schlagen.

Die Geburt eines Kindes ist ein wunderbares Ereignis für eine junge Familie, aber auch für die Gemeinde. Die Kinder sind unsere Zukunft und wir wollen, dass sich junge Familien bei uns wohlfühlen. Dafür wird alles getan. Die Kinder der Kita „Zwergenland“ hatten ein sehr schönes Programm einstudiert, mit dem sie die kleinen Steinaer begrüßten. Recht herzlichen Dank an die Kinder und Erzieherinnen. Ganz herzlich möchten wir uns ebenfalls bei der Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH aus Bretznitz bedanken, die die Tafel gesponsort hat.

Unsere kleinen Sonnenscheine wünschen wir in den kommenden Jahren allerbeste Gesundheit, viel Freude, Lachen und wundervolle Momente. Den Eltern wünschen wir viel Kraft, Geduld, Glück und Freude, ganz viele schöne und neue Erfahrungen und Erlebnisse als Familie. Alles Gute und viel Glück!
(Foto: Y. Thierfelder)

Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina



BESCHEREN SIE SICH GERINGERE HEIZKOSTEN.
Wir überprüfen die Effizienz Ihrer Heizung und geben wertvolle Tipps zur Verbesserung.

Terminvereinbarung kostenfrei unter 0800 – 809 802 400
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

3023685

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf

Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

2014392

Sporthalle Pulsnitz Hallenbelegung Oktober

Samstag, 14. Oktober 2023
ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz
Sonntag, 15. Oktober 2023
15:00 Uhr Sachsenpokal Frauen
HSV 1923 Pulsnitz - HC Fraureuth
Samstag, 21. Oktober 2023
ab 10 Uhr Bezirksmeisterschaften
TTC Pulsnitz
Sonntag, 22. Oktober 2023
ab 10 Uhr Bezirksmeisterschaften
TTC Pulsnitz
18:30 Uhr OSL Männer
SG Oberlichtenau - SV Lok Schleife
Samstag, 28. Oktober 2023
ab 13 Uhr Punktspiele
TTC Pulsnitz
Sonntag, 29. Oktober 2023
10:00 Uhr OSK Frauen
HSV 1923 Pulsnitz 2. - Seifhennersdorfer SV
12:00 Uhr OSL Frauen
HSV 1923 Pulsnitz 1. - SSV Stahl Rietschen
14:00 Uhr OSL Männer
HSV 1923 Pulsnitz 2. - SV rot-weiß Sagar
16:00 Uhr VLO Männer
HSV 1923 Pulsnitz 1. - SSV Stahl Rietschen
Samstag, 4. November 2023
10:00 Uhr OSLmJD
SG Pulsnitz/Oberlichtenau 2. - SG Pulsnitz/Oberlichtenau
ab 13 Uhr Punktspiele TTC Pulsnitz
Sonntag, 5. November 2023
13:00 Uhr OSLmJA
SG Pulsnitz/Oberlichtenau - SV Lok Schleife
15:00 Uhr WLL Männer
SG Oberlichtenau 2. - SG Sohland/Friedersdorf
Änderungen vorbehalten
Nicole Löschner,
HSV 1923 Pulsnitz e.V.

Liebe Kunden,

bitte beachten Sie unsere **geänderten Öffnungszeiten seit 01.08.2023:**

Montag - Dienstag 10:00 - 12:30 und 13:00 - 18:00
Mittwoch neu 13:00 - 18:00
Donnerstag - Freitag 10:00 - 12:30 und 13:00 - 18:00

Wir bitten um Terminvereinbarung und freuen uns auf Ihren Besuch bei uns im Reisebüro!

Ihre Reisewelt Katrin Richter u. Annett Garten GbR

Großmannstraße 1 - 01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952 - 28093 - Email: ihre.reisewelt@t-online.de



2014392

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Straße 6a
Tel.: 035955/ 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstraße 11
Tel.: 035200/ 24 67 4

2014396

Allianz

DIE ALLIANZ
ZAHNZUSATZVERSICHERUNG

Weil Ihr Lächeln
mehr als ein :-)) ist.

Olaf Jentsch

Allianz Generalvertreter
Julius-Kühn-Pl. 1
01896 Pulsnitz
☎ 03 59 55.7 24 50 | ☎ 01 77.6 75 92 07
olaf.jentsch@allianz.de

OLAFJENTSCH-ALLIANZ.DE

2019661

MITTENDRIN!
JUGENDPLATZ
PULSNITZ
ERÖFFNUNG
SAMSTAG, 21. OKTOBER
ZUR NACHT DER JUGENDKULTUR
16:00 UHR FREIZEIT-OASE
GRÜNE STRASSE, AM FITNESSPLATZ

Zwei linke Hände?
Keine Zeit? Keine Lust?
Da werden Sie geholfen.
Helfer in Haus – Hof – Garten
Schulenburg
0152 34 20 53 74

2016609

Generalvertretung AXEL HARTMANN

01896 Pulsnitz · Wettinstr. 12
Mobil 0162 - 9037414

info.hartmann@mecklenburgische.com

M **Mecklenburgische**
VERSICHERUNGSGRUPPE

2016594

Wenn Pulsnitz neue Heimat wird

„Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt ihn zu gehen“, sagte der brasilianische Schriftsteller Paulo Coelho einmal. So war es auch bei Rafael, als er 2019 in seiner Heimatstadt Brasilia begann, sich zusammen mit seiner Ehefrau auf ein Leben im Ausland vorzubereiten. Der damals 28-Jährige hatte in Brasilien bereits ein Pflege-Studium abgeschlossen und war gerade dabei, in einem Krankenhaus die Zusatzqualifikationen in kardiologischer und chirurgischer Intensivpflege zu erwerben. Währenddessen begann er mit dem Deutsch-Unterricht am Goethe-Institut. Nachdem er 2020 Sprachniveau B1 erreicht hatte, machte er sich an die Stellensuche in Deutschland und nahm Kontakt zu mehreren Kliniken auf. Einige waren interessiert, resignierten jedoch in Anbetracht der vielen bürokratischen Hürden. Erst als er auf die Ausschreibung der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Agentur für Arbeit (ZAV) stieß, die auf Initiative der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz in Brasilien tätig geworden war, kam Bewegung in die Sache. Es folgten ein Vorstellungsgespräch, die Sichtung und Beschaffung aller erforderlichen Dokumente und dann begann für Rafael und seine Ehefrau Tailine der Countdown zum neuen Leben. Einer der Hauptgründe für die Auswanderungspläne klingt für Deutsche womöglich zunächst befremdlich. Sicherheit. Wenn wir Mitteleuropäer von Sicherheit sprechen, denken wir häufig eher an finanzielle Sicherheit, an wirtschaftliche Unabhängigkeit. Ebenso an einen sicheren

Arbeitsplatz, der uns Planungssicherheit und Perspektive gibt. Wenn Rafael über seine Heimatstadt Brasilia spricht, meint er mit »Sicherheit« etwas Anderes: „Großstädte in Brasilien sind nicht sicher. Kriminalität ist überall. Dort konnte meine Frau nicht allein mit unserem Sohn auf den Spielplatz gehen. Pulsnitz ist genau das Gegenteil, deshalb gefällt es uns hier viel besser.“

Schon seit 2015 akquiriert die VAMED Klinik Schloss Pulsnitz Personal im Ausland. Alles begann mit einem Pilotprojekt mit Vietnam, das 2018 vom Kultusminister des Freistaates mit

dem Sächsischen Innovationspreis Weiterbildung ausgezeichnet wurde, jedoch wegen veränderter gesetzlicher Regelungen nicht weiter fortgesetzt werden konnte. Im engen Austausch mit der Agentur für Arbeit und weiteren Netzwerkpartnern fiel der Fokus schließlich auf Brasilien, da hier günstigere Voraussetzungen vorzufinden sind. So sind etwa kulturelle Unterschiede zwischen Brasilianern und Mitteleuropäern bei Weitem nicht so groß wie man zunächst vermuten würde. Klinikgeschäftsführer Carsten Tietze erinnert sich an die ersten Vorstellungsgespräche in

Sao Paulo: „Ich war erstaunt, dass sich die Freizeitgestaltung der Brasilianer im Grunde nicht nennenswert von unserer unterscheidet. Freunde treffen, Sport treiben, Netflix schauen, reisen. Das hört sich bei uns kaum anders an.“ Hinzu kommt, dass das Deutsche den Portugiesisch sprechenden Brasilianern in der Regel leichter fällt als den Asiaten. Und nicht zuletzt ist die Arbeitsmarktsituation in Brasilien eine ganz andere als bei uns. „Viele Pflegekräfte finden in Brasilien einfach keine Arbeit. Es gibt Abkommen zwischen der Bundesrepublik und Brasilien, die das Anwerben von Personal ausdrücklich fördern. Das sind Faktoren, die es uns ein Stück weit leichter gemacht haben“, erklärt Tietze.

Jedoch war die Situation für Rafael und einige seiner Landsleute, die teils bereits vor ihm einreisten um ihre Beschäftigung in der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz aufzunehmen, alles andere als leicht. Mitten in der Pandemie auch abseits der Arbeit Anschluss zu finden, während das Vereinsleben weitgehend still stand und man sich nicht mal eben mit den neuen Kolleginnen und Kollegen auf ein Eis oder im Biergarten treffen konnte, war für einige von ihnen eine harte Probe. Dennoch bissen sich die allermeisten von ihnen durch. Dabei half auch die inzwischen dreiköpfige Abteilung für Integrationsmanagement und Onboarding. Die Hilfestellungen sind vielfältig. Sie reichen von der Vorbereitung und Begleitung der Vorstellungsgespräche über die Unterstützung bei der Erfüllung behördlicher Erfordernisse bis

hin zum Wohnungsmanagement. Mittlerweile hat die Klinik in Pulsnitz und Umgebung 23 Wohnungen angemietet und bietet diese Wohnungen den im Ausland akquirierten Beschäftigten bei Einreise vorübergehend zur Untermiete an. „Spätestens nach bestandener Kenntnisstandprüfung, das heißt im Normalfall nach maximal zwölf Monaten, suchen sie sich dann eine eigene Wohnung und machen die Werkswohnung wieder frei für die nächsten. Manch ein Anwohner wunderte sich über die häufigen Wechsel wohl bereits, aber das ist genau so vorgesehen und Teil unseres Integrationskonzeptes“, schildert Paula Jacob, die das Integrationsmanagement der Klinik leitet.

Auch Rafael wohnte rund ein halbes Jahr in einer der Werkswohnungen auf der Weststraße. Dann suchte er sich selbst eine größere Wohnung und so konnten schon bald darauf auch Frau und Kind nach Deutschland kommen. Inzwischen haben die jungen Eltern zum zweiten Mal Nachwuchs bekommen. Rafael ist in Pulsnitz angekommen. Beim diesjährigen Gesundheitslauf belegte er den 2. Platz seiner Altersklasse.



Rafael und seine Familie fühlen sich wohl in Pulsnitz

Foto: P. Kallweit

Anzeige
2017627

Schloss Nachrichten



Kalenderblatt Oktober: Historische Orte — Pulsnitzer Krankenhäuser



Das alte Stadt Krankenhaus in der Wettinstraße (li.), nach 1945 nahm Schloss Pulsnitz verschiedene Heileinrichtungen auf.

In den sächsischen Meilenblättern von 1825 ist am Ende der Schießgasse (heutige Dr.-Wilh.-Külz-Str.) ein „Hospital“ eingezeichnet. In den Flurkarten von 1872 wird es als „Spital“ bezeichnet. Davon leitet sich wohl auch der Name „Spittelweg“ für die Querverbindung zur Kamenzer Straße ab. Die Lage weit außerhalb der Stadt lässt vermuten, dass hier Quarantänefälle behandelt wurden. Eine darüber hinaus gehende stationäre Behandlung war in Pulsnitz zunächst lange nicht möglich. Die Behandlungen erfolgten durch niedergelassene Ärzte zu Hause, sowie durch reisende Fachärzte, die in einem Hotel der Stadt kurze Zeit praktizierten. Dazu kamen noch allerhand Scharlatane, welche mit allen möglichen Apparaten und Wundermitteln Geld verdienen wollten. Wer es sich leisten konnte, besuchte die Krankenhäuser der umliegenden Städte. Um 1850 wurde endlich auf der früheren Kamenzer Straße, der heutigen Wettinstraße, ein Gebäude zum Stadt Krankenhaus ausgebaut. Es hatte wie die Nachbarbebauung nur ein Obergeschoss, der Krankenschwester, welcher nebenbei noch den Beruf eines Klempners ausübte, wohnte auch im Hause. Drei in Pulsnitz niedergelassene Ärzte hatten abwechselnd Dienst, Krankenpflege und Sozialwesen wurden über private Stiftungen finanziert. Das Krankenhaus selbst war jedoch viel zu klein. 1898 beschloss der Stadtrat die Einrichtung eines Bürgerhospital-Fonds. Als der Fonds gut gefüllt war, kam es im Stadtrat zu einer spektakulären Abstimmung, in der sich letztendlich, gegen den Bürgermeister, eine Mehrheit der Räte dafür entschied, das Geld aus dem Fonds lieber für den Bau des König-Albert-Denkmal zu verwenden. Erst 1913 konnte Bürgermeister Dr. Michael sich durchsetzen, ein städtisches Krankenhaus aus kommunalen Mitteln zu bauen. Als Standort wurde weitsichtig der Obersteinaer Weg gewählt. Anfänglich erfolgte die Behandlung der Patienten im Krankenhaus durch ihre Hausärzte mit Schwestern, technischem Personal und einer leitenden Oberschwester. Die Weltwirtschaftskrise führte zur zeitweisen Schließung, die Stadt hatte nicht genügend Geld für die Bezahlung des Personals. Um 1930 befanden sich im Krankenhaus

eine Entbindungsstation, die Kinderabteilung und ein geschlossener Bereich für Infektionskrankheiten. Das Krankenhaus wurde nach wie vor von Pulsnitzer Ärzten und deren Personal betreut, Dr. Schöne war ehrenamtlicher Leiter. Am 28. April 1945 besetzten die ersten Truppenteile der 2. Polnischen Armee die Stadt Pulsnitz. Daraufhin suizidierte sich die Mehrzahl des medizinischen Krankenhauspersonals (einschließlich Chefarzt und der Hebamme mit ihrem neunjährigen Sohn) durch Einnahme von Gift. Nach dem 8. Mai 1945 erfolgte die ärztliche Betreuung des Krankenhauses durch das Ehepaar Thielemann und Dr. Viertel (Thielemanns Sohn, Dr. Klaus Thielemann, war der letzte Gesundheitsminister der DDR). Ab 1946 begann der Ausbau zum Quarantäne-Krankenhaus für Ostsachsen. Der Medizinische Versorgungsbereich Pulsnitz errichtete 1977 auf dem Krankenhaushausgelände eine Fachambulanz mit Arbeitsplätzen für verschiedene Fachärzte, heute Ärztehaus genannt. Damals war so etwas nicht selbstverständlich, es gelang nur mit viel „Arrangement“, Risikobereitschaft und „Unterstützung“ durch Pulsnitzer Pfefferkuchen und Keramik. Nach der Wende hat die Wittgensteiner Kuranstalten GmbH unter Einbeziehung des alten Krankenhauses dort ein modernes Krankenhaus für Psychosomatik errichtet. Damals war es für 200 Patienten konzipiert, um die sich 95 Mitarbeiter sorgten. 1994 wurden die ersten Patienten in der jetzt Schwedenstein-Klinik genannten Einrichtung erwartet. Unterdessen war in Pulsnitz bereits ein weiteres Krankenhaus entstanden. Im Herbst 1945 wurde die letzte Schlossherin zu Pulsnitz, Margarete von Helldorff, enteignet und ihre Ländereien zu Bodenreformland erklärt. Die Verteilung des Bodenreformlandes war bereits im Oktober 1945 abgeschlossen. Zum Glück kam es nicht zur Aufteilung der Schloss- und Rittergutsgebäude. Als 1947 die Sowjetische Armee das Schlossgelände räumte, erfolgte die schrittweise Verlegung der Lungenheilstätte „Waldheimat“ aus Schwepnitz nach Pulsnitz. Im Januar 1948 wurden die ersten 47 Patienten aufgenommen,

eine externe TBC-Abteilung entstand. Zur Behandlung gehörte auch das Verweilen an der frischen Luft, dazu waren im Schlosspark hölzerne Liegehallen aufgebaut, in denen die Patienten in Decken verpackt zu jeder Jahreszeit verweilen mussten. Unter der Leitung von Dr. Emmerlich erfolgte der kontinuierliche Umbau dazugehöriger Gutsgebäude einschließlich der Ställe. In den 1980er Jahren wurde mit Handwerkern der Klinik der Bau einer neuen Station mit einem kleinen Hallenbad begonnen. Es entstand entlang der jetzigen Wittgensteiner Straße. Der Bau zog sich wegen Mangel an Material und Arbeitskräften lange hin, als er fast fertig war, kam die Wende, und weder die Station noch das Bad entsprachen den gesetzlichen Anforderungen. Zu dieser Zeit hatte die „Heilstätte“, wie sie von den Pulsnitzern genannt wurde, 200 Patientenbetten, 140 Mitarbeiter, darunter acht Ärzte. Mit der politischen Wende 1989 ging das Fachkrankenhaus in das Eigentum der Stadt Pulsnitz über. Im September 1990 beschloss der Pulsnitzer Stadtrat, nach langen – oft auch kontroversen – Diskussionen den Verkauf des Krankenhauses mit einem Teil des Schlossparks an die Wittgensteiner Kuranstalten GmbH. Ein Glücksfall für Pulsnitz, denn die Wittgensteiner investierten nicht nur in ihre Kliniken, sondern auch in die denkmalgerechte Sanierung der dazugehörigen Altbauten. Am 13. September 1991 wurde die erste sanierte und mit modernster Medizintechnik ausgestattete Station übergeben. Am 11. September 1992 stand die Richtkronen auf dem ersten Erweiterungsbau. Im Februar 1993 erfolgte der Neubau von Haus B, inklusive Schwimmbecken, 1996 der Neubau des Therapiegebäudes. Wenn auch mehrmals die Betreiber wechselten, modernisiert und erweitert wurde ständig bis in die heutige Zeit. Die Kliniken sind ein fester Bestandteil von Pulsnitz mit allem „Wenn und Aber“.

Andreas & Michael Schiebllich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.
Belege: Pulsnitzer Anzeiger, Archiv Heimatverein; Fotos: Archiv Heimatverein & Familie Foto Kahle
Kalendertexte auch unter <http://kalender.pulsnitzer-heimatverein.de>

Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des Wochenblattes: Oktober 1923

Versorgungslage

Die Lebensmittelpreise stiegen mehrmals in der Woche. Die Milch beispielsweise bis auf 270 Millionen Mark je Liter! Ein Glas Bier kostete Ende Oktober 1923 in der Gaststätte ebenfalls 270 Millionen Mark. Da weite Teile der Einwohnerschaft, vor allem Personen im hohen Alter, Rentner und Erwerbslose, bittere Not litten, die sich bei hereinbrechendem Winter noch verschärfen würde, wanden sich der Stadtrat und der Bürgermeister mit einem Aufruf an alle Kreise, die im Gegensatz zu ihren Mitbürgern sich noch besserer Verhältnisse erfreuten, durch Spenden von Geld, Lebensmitteln, Waren, Bekleidungs- und sonstigen Bedarfsartikeln, insbesondere aber von Heizmaterial, zu helfen. Als Erste spendete die Stadtgemeinde eine Milliarde Mark, der Rittergutspächter Bohrisch einhundert Zentner Kartoffeln, der Gutsbesitzer Eisold in Friedersdorf zehn Zentner Kartoffeln, der Turnerbund Pulsnitz 64 Millionen Mark, die Fußballabteilung 240 Millionen Mark, der Bürgermeister 200 Millionen Mark und der Stadtrat Beyer 100 Millionen Mark.

Aus der Geschäftswelt

Die Firma Kuring am Markt (jetzt Sparkasse) beging im Oktober 1923 ihr 100-jähriges Firmenjubiläum. Die damaligen Inhaber, Johannes und Else Heine, warben mit: „Dampfseifenfabrik, Kolonialwaren, Groß- und Einzelhandel. Unsere Fabrikate empfehlen sich durch ihre Güte selbst.“ Wegen der schlechten Wirtschaftslage fand aber keine große Feier statt. Stattdessen rief der Firmeninhaber zu Spenden für die notleidenden Pulsnitzer auf. Dabei kamen über 50 Millionen Mark zusammen. Auch die Firma Alfred Kahle, photographische Kunstwerkstätten, beging am 29. Oktober auf der Kamenzer Straße 215 (jetzt Wettinstraße 23, ehemals Wohnhaus Malermeister Zimmermann) ihr 25-jähriges Geschäftsjubiläum.

Veranstaltungen

Die auswärtigen Gaststätten luden die Leser zu den Kirmesfeiern ein (in Pulsnitz gab es keine Kirmes). So das Hotel Haufe, das Etablissement „Grüner Baum“ und der „Anker“ in Großröhrsdorf. Der Radfahrerclub „Phönix“ Pulsnitz fuhr sein letztes Rennen im Jahr 1923 aus. Die

70 km lange Strecke bewältigte Willy Höfgen in der kürzesten Zeit. Anschließend fand im „Sächsischen Hof“ die Preisverleihung statt. Der Meisterfahrer erhielt einen Kranz mit Schleife und den wertvollen Wanderpreis, welchen er nur noch ein weiteres Mal gewinnen musste, um ihn für immer zu behalten.

Was sonst noch interessiert

Am Abend des 1. Oktober wurde gegen 22 Uhr auf der Rittergutsflur Pulsnitz von einer aus drei Mitarbeitern bestehenden Streife nach Kartoffeldieben ein Mann beim Stehlen von Kartoffeln angetroffen. Er wurde mitgenommen. Kurz darauf fielen vier Schüsse aus einer Waffe, die ein Komplize des Mannes abgab. Dadurch gelang es dem Dieb zu entkommen. Ein an der Mittelbacher Straße befindlicher Fischteich wurde vom Pächter abgelassen und ohne Fische vorgefunden. Die Polizei suchte deshalb per Annonce nach Zeugen, die irgendwelche sachdienlichen Hinweise zu diesem Diebstahl geben konnten.

Andreas & Michael Schiebllich, Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Lausitzer Heimatgeschichte

Anfang September präsentierte der Autorenkreis „Lausitzer Almanach“ e.V. (im Bild der Reichenauer Günther Thus, Foto: M. Eckardt) die nunmehr 16. Ausgabe seines heimatgeschichtlichen Jahrbuchs „Lausitzer Almanach“. Auf 416 Seiten finden sich thematisch vielfältige zeitgeschichtliche Beiträge und Erinnerungsberichte mit Bezug zur Lausitz. Für Pulsnitz bzw. die Westlausitz sind die Beiträge über das Geheimobjekt „Nudelbude“ auf dem Steinberg zwischen Pulsnitz und Lichtenberg (S. 139-142), Erlebnisse in Großröhrsdorfer Gaststätten (226-232) sowie die Geschichte der Bischheimer Niedermühle (301-313) besonders interessant. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt ist der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953 in der Lausitz (S. 67-131).



Dr. Michael Eckardt

ALLTAGSBEGLEITUNG
GUHR KÖNIGSBRÜCK
www.guhr-dienstleistungen.de
Tel. 0162 6629600
Ab Pflegegrad 7 kostenfrei

Jetzt neu!

Auch in ihrer Nähe: ARNSDORF - BAUTZEN - BERNSDORF - BISCHOWSWERDA - COSWIG - DRESDEN - GROßENHAIN - GROßRÖHRSDORF - HOYERSWERDA - KAMENZ - LAUCHHAMMER - MEISSEN - MORITZBURG - NEUSTADT - OTTENDORF-OKRILLA - PIRNA - PULSNITZ - RADEBERG - RADEBEUL - SENFTENBERG und Umgebung

Ich unterstütze und entlaste Sie und Ihre Angehörigen im vertrauten, häuslichen Umfeld!

NATURSTEINE
Rentsch
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentsch

Herstellung und Montage
Küchenarbeitsplatten
Treppen | Fensterbänke
Tische | Waschtische
Kaminplatten
Fliesen
Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43
01896 Lichtenberg
natursteine-rentsch@t-online.de
2014390
035 955-45186

AGRAR GmbH Gersdorf-Oberlichtenau

Verkauf landwirtschaftlicher Produkte im Kartoffellagerhaus Oberlichtenau

Großnaundorferstraße, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau
Tel.: (035955)45126

Wieder geöffnet ab 07. September

Neue und schmackhafte Kartoffeln aus heimischer Erde

In verschiedenen Abpackungen erhältlich!

Öffnungszeiten immer donnerstags: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
12.30 Uhr – 17.00 Uhr

Auch in Nahkauf Gersdorf oder Tankstelle Gersdorf, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal in 2,5 kg und 5,0 kg Abpackungen erhältlich.

Termine für Welsverkauf
im REWE-Nahkauf Gersdorf, Bahnhofstraße 17a, 01920 Haselbachtal
jeweils am Freitag, den...

01. September 2023
29. September 2023
27. Oktober 2023
24. November 2023

Wöchentlicher Verkauf immer freitags von 15.00 – 17.00 Uhr
Schreibergartenweg,
01920Haselbachtal OT Gersdorf -
Vorbestellung bis Mittwoch lfd.
Woche Tel.: Büro (03578)3540
oder Fischhalle 0173/5716022



➤ Dachklempner
➤ Gerüstbau
➤ Dachreparaturen
➤ Dachdeckerarbeiten

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
 Ein **eingespieltes Team** und **modernste Materialien**, die halten, was wir seit über 26 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf
 Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

Heike Lotze
 Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24
 01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99
 Mobil 01 72 / 344 344 1
 e-Mail info@kanzlei-lotze.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung



Tagespflege
 Am Lehngut 3
 01900 Großröhrsdorf

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich
 Telefon: 035952/499409
 Fax: 035952/499407
 Email: tagespflege-seniorenperle@web.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr
 Inhaberin: Steffi Steinbrecher

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen, Schnuppertag!

01896 Pulsnitz • Tel. 035955 45050
 Bischofswerdaer Straße 24

01917 Kamenz • Tel. 03578 310544
 Schulplatz 2

Sanitätshäuser Schaub
 Rehatechnik GmbH

Ihr kompetenter Partner in allen Versorgungsbereichen.

aus unseren Leistungen:

- Bandagen
- Rollstühle
- Pflegebetten
- Brustprothetik
- Pflegehilfsmittel ...
- Reha - Technik
- Lymphol./ phleb. Kompressionsversorgung

Mitglied im Verbund **rehaVital**

www.schaub-pulsnitz.de



„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Martin Tracz ist für Sie da.
 Telefon: 0351 455-77204
 Mobil: 0173 3899846
 E-Mail: martin.tracz@sparkasse-dresden.de

Mehr unter:
www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de/immobilie_verkaufen

Ostsaechsische Sparkasse Dresden

Langebrück & DD-Klotzsche Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik



30 Jahr Hahmann Optik
 Geschützte Augen - Entspanntes Sehen
 30 % auf Zeiss Drive Safe Brillengäser
 Zeiss Drive Safe pro Einstärkenglas 99 €
 Gleitsichtgläser: 299 € statt 450 €
 Mehrwert - Brillen
 mit 50% Mehrbrillenrabatt
Sehen in neuen Dimensionen

01465 Langebrück
 Dresdner Straße 4-7,
 Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche
 Königsbrücker Landstraße 66,
 Tel. (03 51) 8 90 09 12

www.hahmann-optik-art.de
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2020/21

HAHMANN ART



brillen & contactlinsenstudios

30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück Deutschland macht den Nachtsehtest

Zeiss I-Scripton by – Hahmann Optik GmbH Langebrück / Dresden



Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr?

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände. Dies ist umso schlimmer, da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehleistung. Egal wie man die Sache dreht, jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Man muss die kleinen Alarmsignale nur wahrnehmen.

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können oder fahren Sie in ungewohnter Umgebung langsamer als gewohnt.
 2. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
 3. Fühlen Sie sich nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet bzw. fahren Sie nachts oder in der Dämmerung ungem. Auto?
 Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge 70 % betragen.

Unser Tip: Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I-Profiler. mit Nachtsehtest. Egal

ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und wir können Korrekturen im 1/100 Dioptrienbereich vornehmen.



Zeiss DRIVE SAFE – Brillengläser sind speziell für den Straßenverkehr konzi-

piert! Blendungen – vor Allem durch Xenon Licht, werden bis zu 60 % im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit mit völlig neuem Sehgefühl. Diese Gläser gibt es in der Aktion bei Hahmann Optik als Spezial mit 30 % Rabatt.

PS.: Kennen Sie schon die Kombination von Zeiss DRIVE SAFE Gläsern mit einer selbsttönenden Korrektur? Diese geniale Verbindung garantiert perfekte Sicht bei schwierigen Lichtverhältnissen und Blendschutz in der Sonne.

Weitere Informationen unter:
www.hahmann-optik-art.de



Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision Experte 2022
 • 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50
 • 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66, Telefon 03 51/8 90 09 12

Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn



Inhaberin: Steffi Steinbrecher
Bandweberstraße 16
 (Eingang über Bankstraße)
01900 Großröhrsdorf
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61
E-Mail: info@hapido.de
www.hapido.de

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden Intensivpflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Seit 10 Jahren mit Herz und Kompetenz!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm

Mobile Fußpflege „Olivera“



Funk: 01573 - 97 29 453
 E-Mail: oliveramario@web.de

MARKUS NITSCHKE
 RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
 01900 Großröhrsdorf
 Tel 03 59 52 | 41 262
 Fax 03 59 52 | 44 737
 Funk 01 72 | 37 49 514
 E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
 Verkehrsrecht
 allgemeines Zivilrecht
 Arbeitsrecht
 Mietrecht
 Forderungseinzug



Veranstaltungshinweise

29. September-1. Oktober: Oktoberfest in Oberlichtenau (Sport- & Freizeitentrum); Freitag: Bierprobe mit Musik, Sonnabend: Spielmannszug Oberlichtenau, „Blechweise“ & DJ, Sonntag: Frühshoppen.
7.-8. Oktober: Das größte Kinderwochenende der Lausitz, Musik & Spaß, Tanz & Theater, Hüpfburgen, Kinderschminken, Zuckerwatte usw., Sportkomplex Pulsnitz, Hempelstraße, Details: Traeber-Events.com, Karten: eventim.de und Ticket.io
18. Oktober, Donau-Radweg, Teil 1 – Von der Quelle bis nach Passau, 18.30 Uhr, Vortrag und Präsentation von Christian F. Schultze aus Pulsnitz, Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
18. Oktober: Gemischter Chor Pulsnitz e.V., öffentliche Chorprobe, 19.30 Uhr, Schützenhaus Pulsnitz (Wetlinplatz 1)
21. Oktober: 1. Haselbacher Sachenbörse, 10 bis 17 Uhr, Reichenbach, Festscheune Großaundorfer Str., & Sporthalle, Details & Kontakt: kindersachenboerse-haselbachtal@web.de.
22. Oktober: Orgelkonzert am Sonntag, 14.30 Uhr, Kirche Oberlichtenau, Kantor Helge Schulz aus Zweibrücken (Rheinland-Pfalz) spielt Orgelmusik von J.S. Bach, J. G. Walther, F. Mendelssohn-Bartholdy, J. Brahms u.a.
24. Oktober: Zum Thema „Öle und Essenzen aus biblischer Zeit“ erfahren Interessenten Wissenswertes und Spannendes um 19 Uhr im Dr.-Erich-Stange-Haus (Kirchweg 1, Oberlichtenau). Der CV Oberlichtenau e.V. hat dazu Frau Beate Gotter eingeladen, als Expertin wird sie darüber sprechen, wie vor tausenden von Jahren Pflanzen und deren Essenzen in der Heil- und Gesundheitspflege Anwendung fanden. Telefonische Voranmeldung unter 03 59 55/4 58 88.
25. Oktober: Workshop „Projekte für die Schublade“, Unterstützung auf dem Weg von der Projektidee zum fertigen Förderantrag im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Bautzen; Ort: Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V., Lutherstraße 13, 01877 Bischofswerda, Zeit: 16 bis 18 Uhr; Zielgruppe: Einzelpersonen, Gruppen & Vereine aus dem Landkreis Bautzen, die noch nicht mit der Beantragung von Fördermitteln vertraut sind. Anmeldung bis zum 20.10.2023 per E-Mail an sandra.schaefer@pfd-lk-bautzen.de.
26. Oktober: Rentnernachmittag, 14 Uhr, Pfarrhaus Oberlichtenau. Der Heimatverein Oberlichtenau e. V. lädt herzlich ins Pfarrhaus Oberlichtenau zum Rentnernachmittag ein. Zu Gast ist Bürgerpolitistin Sylvia Reppe. Sie spricht über Prävention von Kriminalität gegenüber älteren Menschen. Im Anschluss gibt es Kaffee, Kuchen und die Möglichkeit zum Plausch.
3. November: Piratenbande auf hoher See, Puppenspiel, Puppentheater Pulsnitz (Großbröhrsdorfer Str. 27), Beginn: 11, 14 & 16 Uhr, Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
4. November: Schneewittchen, Puppenspiel, Puppentheater Pulsnitz (Großbröhrsdorfer Str. 27), Beginn: 11, 14 & 16 Uhr, Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de
5. November: Konzert zum Pfefferkuchenmarkt, 16 Uhr, Gospel Changes (Leipzig, Leitung: Maik Gosdzinski), Stadtkirche Pulsnitz
5. November: Froschkönig, Puppenspiel, Puppentheater Pulsnitz (Großbröhrsdorfer Str. 27), Beginn: 11, 14 & 16 Uhr, Kontakt: Uta Davids, utdmail@web.de

Rentensprechtag im Rathaus

Als Service der Deutschen Rentenversicherung können Rentenansprüche beim Rentensprechtag im Pulsnitzer Rathaus gestellt werden. Die nächsten Termine sind: **26. Oktober** und **23. November**. Anmeldung: 0 35 78/31 02 17 (Versichertenberater Wolfgang Deißler). Hinweis: Rentenansprüche haben Vorrang.

Senioren-LeseCafé

Liebe Gäste des LeseCafés, unser nächstes Zusammentreffen findet am Montag, dem 9. Oktober, um 14.30 Uhr im Schützenhaus und am Donnerstag, dem 12. Oktober, um 15 Uhr im Pflegeheim, Bahnhofstr. 5 sowie am Donnerstag, 19. Oktober, 15 Uhr im Seniorenzentrum Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1 statt. Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser (Kontakt: cornelia-rentsch@web.de)

Deutsches Rotes Kreuz - Blutspende

Nächste Termine in der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz:
 Donnerstag, 19. Oktober, 15.30 bis 18.30 Uhr, Pulsnitz OT Oberlichtenau, Sport- und Freizeitzentrum, Keulenbergstr. 6

Entsorgungstermine

	Pulsnitz Stadt & OT	Ohorn	Steina
Restabfall	2., 16., 30.10.	10., 21.10.	10., 24.10.
Bioabfall	4., 10, 17., 24.10.	2., 9., 16., 23.10.	2., 9., 16., 23.10.
Gelbe Tonne	12., 26.10.	12., 26.10.	12., 26.10.
Papiertonne	25.10.	23.10.	25.10.

Hinweis: Die Entsorgungstermine finden sich unter www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php und sind auch über die App <https://uni.abfallplus.de/abfallllkbz/abrufbar>.

Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2023
 (Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)
Oktober: 15.9./19.9./30.9.; **November:** 13.10./17.10./28.10.; **Dezember:** 10.11./14.11./2.12.; **Januar 2024:** 15.12./19.12./30.12.

Hinweise des Herausgebers: Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei bestätigtem Manuskripteingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinngemäß zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen (<https://pulsnitz.de/Amtsblatt.html?file=files/upload/Pulsnitzer%20Anzeiger/DSGVO.pdf>). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

Impressum
 Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn und Steina; ISSN 2750-8137
Herausgeber:
 Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, www.pulsnitz.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lüke
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeisterin Sonja Kunze
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger
 Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile:
 Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt (Am Markt 3); Ohorn: Kathrin Prescher (Schulstr. 2); Steina: Yvonne Thierfelder (Hauptstr. 64)
Kontakt: Telefon 03 59 55/86 12 14, Fax: 86 11 09, anzeiger@pulsnitz.de
 Titelgrafik: Karl-Heinz Frenzel; Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Geierswalder Str. 14, 02979 Elsterheide OT Bergen; Auflage: 7.300, Vertrieb: kontakt@weagro.info, Zustellreklamation: 0 35 71/46 71 15, kostenlose Verteilung in alle Haushalte der Stadt Pulsnitz und Ortsteile sowie der Gemeinden Ohorn und Steina, Jahresabonnement: Versand ab 19,20 Euro, Bezug über den Herausgeber

Öffnungszeiten

Pfefferkuchmuseum, Pulsnitz-Information
 Am Markt 3, Telefon 4 42 46

Aktuelle Infos auf der Internetseite unter: www.pulsnitz.de
 Januar bis September
 Montag geschlossen
 Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
 Sonnabend - Sonntag 10 - 14 Uhr

Stadtmuseum und Bibliothek
 Goethestr. 20a, Telefon 71 71 81
 Dienstag und Donnerstag von 10-17 Uhr
 Café Marie: Mi. bis So., 14-18 Uhr, Museumszugang Mi. & Fr. nach Rücksprache ab 10 Uhr möglich

Jugendtreff Goethestr. 28
 Alle Informationen unter: www.jugendtreffpulsnitz.de
 Telefon: 01 76/79 24 58 00

Galerien des Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.
 03 59 55/4 23 18
Geburtshaus Ernst Rietschels
 Rietschelstraße 16

Dauerausstellung: Leben und Werk Rietschels Besichtigung der Ausstellung nach Vereinbarung per E-Mail oder Telefon. Sonderausstellung: 16.7.-29.10. **Christiane Latendorf – Weckruf der Zeit – Malerei**

Ostsächsische Kunsthalle
 Robert-Koch-Straße 12
• Augenblicke – Fotografik & Plakate von Bernd Hanke, ab 17.09. bis zum 5.11.2023; Öffnungszeiten: Do, Fr, So 14-17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

Kultursaal der VAMED Klinik Schloss Pulsnitz
Jeb Inge – Fotografie – Tanzensemble der TU Dresden, Ausstellung: 1.7.-29.10., So 14-17 Uhr, Eintritt frei

Notrufe

Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr 112
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst 0 35 71/1 92 22
Polizei-Notruf 110
Polizeirevier Kamenz
 Poststraße 4 0 35 78/35 20
Polizeistandort Großbröhrsdorf
 Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30
Sorgentelefon: 08 00/1 11 01 11
Telefon-Seelsorge: 08 00/1 11 02 22
Frauenschutzhaus Bautzen: Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20
Störungs-Rufnummern:
 Erdgas: 03 51/50 17 88 80
 Strom: 03 51/50 17 88 81
 Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00
SachsenNetze GmbH
 Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10
 E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de
 Internet: www.sachsen-netze.de
SachsenEnergie AG
 Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68
 E-Mail: service-enso@SachsenEnergie.de
 Internet: (ENSO-Produkte) www.enso.de
Wasserversorgung: Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96
Abwasser: AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77
Wärmeversorgung: zentraler Havariedienst ewag.kamenz Tel: 0 35 78/37 73 77
 Zentrale Leitstelle in Hoyerswerda
Straßenmeisterei Königsbrück (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlich 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

Paketdienstleister

Deutsche Post M.K. IT SERVICE
 01896 Pulsnitz, Am Markt 7
 Tel: 03 59 55/74 69 51
 Montag - Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr
 Samstag 10 Uhr bis 13 Uhr

Hermes Getränkemarkt Tamke
 01896 Pulsnitz, Kamenzerstr. 6g
 Tel: 01 74/5 67 20 30
 Montag - Freitag 9 Uhr bis 18.30 Uhr
 Samstag 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Hermes & GLS Agip Tankstelle
 01896 Pulsnitz, Kamenzerstr. 34
 Tel: 03 59 55/4 42 09
 Montag - Sonntag 6 Uhr bis 22 Uhr
UPS

Computer und Beratung PALME
 01920 Haselbachtal, Bahnhofstrasse 19a
 Tel: 0 35 78/30 72 95
 Montag - Freitag 10 Uhr bis 17 Uhr

Informieren Sie sich bitte auch direkt bei den Anbietern über die aktuellen Öffnungszeiten.
 Änderungen vorbehalten!

Pflegedienste

Diakonie Sozialstation
 Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40
Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25
 Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf

Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00
 Pflegedienstleiterin Diana Kießig, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit
Häusliche Pflege Ilka Seifert, Mittelstraße 30, Tel. 4 47 85
 Termine nach Vereinbarung
Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55
 Ihre Ansprechpartnerin im Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj
 Termine: Dienstag 10-12 Uhr

Gottesdienste

Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55
 01.10. Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Grüner
 Pulsnitz 10.00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten mit B. Förster
 Oberlichtenau 10.15 Uhr Tafernerinnerungsgottesdienst mit Pfrn. Hiecke
 08.10. Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit AM mit Pfrn. Hiecke
 Friedersdorf Gemeinschaft
 15.10. Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Fourestier
 Ohorn 09.00 Uhr Bibelgesprächsrückblick mit Pfrn. Hiecke
 Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft
 22.10. Friedersdorf 10.00 Uhr Bezirksgemeinschaftstag
 Pulsnitz 17.00 Uhr Gemeindeabend
 Pflegeheim Pulsnitz (Wetlinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Donnerstag, 14-tägig in den ungeraden Wochen, 10.00 Uhr
Jesus-Gemeinde – Standort Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz
 1., 15., 22.10. jeweils 10.00 Uhr Gottesdienst Turnhalle, Dr. Michael Str. 2
 weitere Info's unter www.jgdresden.de/pulsnitz und pulsnitz@jgdresden.de

Treff mit Evelin

Termin: Dienstag, 24. Oktober, 13 Uhr, Treff am Harlekin, Wanderung zum Schleißberg

Bereitschaftsdienste

Anmeldung für Krankentransport: 0 35 71/1 92 22
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 61 17
 Mo, Di, Do 19-7 Uhr; Mi, Fr 14-7 Uhr; Sa, So 24 Stunden
Zahnärzte: Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
Sprechzeiten Sonnabend, Sonn- und Feiertag 9-11 Uhr
Rufbereitschaft besteht an dem jeweiligen Tag von 7 Uhr bis zum darauf folgenden Tag 7 Uhr.
 Notdienstkreis Kamenz/Radeberg
 Die Notdienste werden über eine Plattform auf der Website www.zahnaerzte-in-sachsen.de festgelegt und nur für vier Wochen veröffentlicht, so dass zum Monatsende an dieser Stelle keine Notdienste mehr bekanntgegeben werden können.

30.9.-1.10. Dipl.-Stom. K. Böhme, Robert-Blum-Weg 6, Radeberg, 0 35 28/4 18 93 70
 1.10.-2.10. Dr.med.dent. Andreas Schlichting, Goethestr. 12, Pulsnitz, 03 59 55/82 00
 2.10.-3.10. Dr.med.dent. H. Schröder, Bandweberstr. 103, Großbröhrsdorf, 03 59 52/3 23 88
 3.10.-4.10. Praxis Dr. med. Simone Pasternok, Badstr. 8, Radeberg, 0 35 28/44 28 46
 7.10.-9.10. Dr.med.dent. Christina Haase, Hauptstr. 6a, Räckelwitz, 03 57 96/9 68 21
 14.10.-15.10. Dr.med.dent. T. Christoph, Ziegenbalgstr. 5, Pulsnitz, 03 59 55/77 05 75
 15.10.-16.10. Dr. Ulrike Dannenberg, Topfmarkt 5, Königsbrück, 03 57 95/3 15 10
 21.10.-22.10. Dr.med.dent. Thomas Hoch, Macherstraße 59, Kamenz, 0 35 78/7 88 38 10

Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz
Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.
 30.9.,19.10. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstraße 4, 0 35 28/44 58 35
 1.,20.10. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 03 57 93/8 30
 2.,21.10. Elefanten Apotheke, Großbröhrsdorf, Mühlstraße 1, 03 59 52/5 89 15
 3.,22.10. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66
 4.,23.10. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 03 57 96/97 33 10
 Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Straße 6, 03 52 01/7 00 11
 5.,24.10. Stadt-Apotheke, Großbröhrsdorf, Walter-Rathenau-Straße 3, 03 59 52/3 30 31
 6.,25.10. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Straße 7, 03 52 05/5 42 36
 7.,26.10. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstraße 14, 03 52 00/25 60
 Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstraße 2, 03 57 97/7 37 96
 8.,27.10. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 03 59 55/7 23 36
 9.,28.10. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Straße 3, 03 59 55/4 52 68
 10.,29.10. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2, 03 52 05/5 99 15
 30.10. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Str. 32, 0 35 78/31 80 20
 11.,31.10. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststraße 45, 0 35 78/30 12 66
 12.10. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30
 13.10. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 0 35 78/30 41 30
 14.10. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 03 57 95/4 23 38
 15.10. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 03 57 95/2 86 64
 16.10. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstraße 17, 0 35 28/44 22 28
 17.10. Elefanten Apotheke, Radeberg, Röderstraße 1, 0 35 28/44 78 11
 18.10. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Straße 95a, 0 35 28/44 27 70

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – für die Bereiche Arnsdorf, Großbröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
 (werktags 18-8 Uhr und Sa. + So. ganztägig, nur nach tel. Anmeldung!)
 22.09.-30.09. (30.9. bis 15 Uhr) Dr. Obitz, Weixdorf, Tel. 0351/8 80 62 35
 30.09.-06.10. (30.9. ab 15 Uhr) TÄ Junkert, Radeberg, Tel. 01 60/1 25 29 84
 06.10.-13.10. TA Kubiessa, Ottendorf-Okrilla, Tel. 03 52 05/7 33 88
 13.10.-20.10. DVM Tomeit, Wallroda, Tel. 03 52 00/2 41 35 & 01 71/5 77 63 77
 20.10.-27.10. DVM Jakob, Radeberg, Tel. 0 35 28/44 74 57 & 01 71/8 14 77 53
 27.10.-03.11. Dr. Obitz, Weixdorf, Tel. 0351/8 80 62 35

Für den Bereich Kamenz, Königsbrück, Panschwitz (Wechsel immer freitags 18 Uhr)
 29.09.-06.10. Dr. Richter, Biehla 0 35 78/30 83 95
 06.10.-13.10. Dr. Hoffmann, Kamenz, 0 35 78/30 77 56 & 0171/6 21 08 07
 13.10.-20.10. VetaLife - Tierarztpraxis Kamenz, Tel. 0 35 78/30 23 77
 20.10.-27.10. Kleintierpraxis Weißbach, 03 59 55/4 47 39
 DVM Wackernagel-Thijssen, Schmorkau, 03 57 95/4 21 95
 27.10.-03.11. Dr. Richter, Biehla 0 35 78/30 83 95

Das Amtsblatt zum Mitnehmen

Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ erhalten sie bei folgenden Auslagestellen:
Pulsnitz • Fristo Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • IT-Service Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Lindenkreuz, Ziegenbalgplatz 6 • Pfarramt, Kirchplatz 1 • Pulsnitz-Information, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • PETZ REWE, Kamenzer Str. 6a • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wetlinplatz 1 • Auto-Gersdorf, An der Mühlmühle 14; **Friedersdorf** • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14; **Großaundorf** • Gemeindevverwaltung, Pulsnitzer Str. 1; **Lichtenberg** • Gemeindevverwaltung, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau** • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54 • Bäckerei Thieme, Pulsnitztalstr. 98; **Ohorn** • Gemeindevverwaltung, Schulstr. 2; **Steina** • Gemeindevverwaltung, Hauptstr. 64 • Bäckerei Kirfe, Elstraer Str. 10, sowie bei weiteren temporären Verteilern.